



Team  
David Egger

“

SPÖ

SALZ

B

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21  
BERICHT ZUM LPT21

BERICHT

# INHALT

# INHALT

# INHALT

SPÖ Salzburg	3
SPÖ Landtagsklub Salzburg	8
SPÖ Stadt Salzburg	10
SPÖ Pinzgau	12
SPÖ Flachgau	16
SPÖ Tennengau	18
SPÖ Pongau	20
SPÖ Lungau	22
SPÖ Frauen Salzburg	24
SPÖ Bildung Salzburg	29
GVV Salzburg	31
JUSOS Salzburg	37
VSSStÖ Salzburg	39
AKS Salzburg	42
GewSPÖ Salzburg	44
SWV Salzburg	47
Freiheitskämpfer*innen Salzburg	49
Fischereiverein Salzburg	51
Impressum	52

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

# SPÖ SALZBURG LANDESORGANISATION BERICHT ZUM LPT21

## Landesparteivorsitzender

David Egger

## Landesgeschäftsführer

Gerald Forcher

## Kontaktdaten

Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
0662 4245000  
salzburg@spoe.at  
salzburg.spoe.at

Seit dem 42. Landesparteitag der Salzburger SPÖ am 7. Oktober 2017 hat sich politisch viel getan: Auf der Welt, in der Republik, aber auch im Bundesland Salzburg und nicht zuletzt innerhalb der Salzburger Sozialdemokratie. Ging es nach der Landtagswahl zunächst darum, den Generationenwechsel vorzubereiten, so steht die Partei unter ihrem neuen Parteivorsitzenden ganz im Zeichen der Erneuerung. David Egger hat am 15. Juni 2020 einen Neustart ausgerufen und möchte die Salzburger SPÖ zu neuer Stärke führen. Damit einhergehend hat ein interner Prozess begonnen, der bis jetzt andauert. Das Credo lautet: Mehr Effizienz und mehr parteiinterne Demokratie. Auch öffentlich ist die Salzburger SPÖ wieder sichtbar. Aufgrund der Corona-Pandemie etwas später als geplant hat die SPÖ unter Motto #salzburgkannmehr öffentlich ihre Vision für ein fortschrittlicheres und für alle Menschen leistbares Bundesland Salzburg präsentiert.

### Politische Großwetterlage

Österreich wurde vom BVT-Skandal über den Ibiza-Skandal bis hin zum ÖVP-Korruptionsskandal gleich mehrfach politisch erschüttert. Seit 2020 hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem, der Klimawandel hat sich inzwischen als sichtbare und spürbare Klimakrise offenbart.

Der Bericht SPÖ-Landesorganisation ist in drei Abschnitte unterteilt:

- I. Wahlauseinandersetzungen
- II. Konferenzen und personelle Änderungen
- III. Politische Kampagnen und Initiativen



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

## I. WAHLAUSEINANDERSETZUNGEN

Seit dem letzten Landesparteitag wurde in Salzburg wurde im Bundesland Salzburg, Stichwahlen nicht eingerechnet, fünf Mal gewählt. In der Stadt Salzburg sogar sechs Mal. Die sozialdemokratische Bilanz fällt dabei gemischt aus. Zwar ist es 2019 gelungen, wieder den Bürgermeisterstuhl in den Bezirkshauptstädten Hallein und Zell am See zurückzuerobern und in einigen Gemeinden erstmal den Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin zu stellen, doch in der Stadt Salzburg regiert seit 2018 ein konservativer Bürgermeister. Auf Bundesebene wird Österreich seit Dezember 2017 ohne sozialdemokratische Beteiligung regiert.

Bei der Landtagswahl 2018 wurde die SPÖ zweitstärkste Kraft, blieb mit einem Ergebnis von 20 Prozent (-3,8 Prozent) jedoch hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Die SPÖ nimmt ihre Oppositionsrolle seit 2013 demütig wahr. Sie sieht ihre Aufgabe darin, Versäumnisse der Landesregierung schonungslos aufzuzeigen und mit konstruktiven Vorschläge eine sichtbare Alternative für das Bundesland Salzburg aufzuzeigen.

### 15. Oktober 2017: Nationalratswahl

Wie in ganz Österreich konzentrierte sich die SPÖ auch in Salzburg auf Hausbesuchsaktionen und den direkten Kontakt auf der Straße. In mehrmaligen Salzburgbesuchen war Christian Kern in Stadt und Land Salzburg (u. a. Saalfelden, Großarl, Hallein) unterwegs.

### November bis Dezember 2017: Bürgermeisterwahlkampf Stadt Salzburg

Nachdem Bürgermeister Heinz Schaden infolge seiner nicht rechtskräftigen Verurteilung sein Amt niederlegte, wurde eine Neuwahl des Bürgermeisters der Landeshauptstadt notwendig. Der SPÖ-Kandidat Bernhard Auinger schaffte es, obwohl er anfänglich noch über eine wesentlich geringere Bekanntheit verfügte als sein schärfster Konkurrent Harald Preuner (ÖVP), bei der Bürgermeisterwahl am 26. November 2017 klar in die Stichwahl und unterlag in dieser dann unglücklich mit einem hauchdünnen Rückstand von 294 Stimmen. Ungeachtet dessen sorgte der engagierte Wahlkampf der auch medial für Aufsehen. Im Gemeinderat, welcher nicht neu gewählt werden musste, blieb die SPÖ die stärkste Fraktion.

### 8. März bis 22. April 2018: Landtagswahlkampf

Die Salzburger SPÖ startete am Internationalen Frauentag in den Landtagswahlkampf. Zunächst präsentierten Walter Steidl, Stefanie Mösl und Gerald Forcher im Zuge einer Pressekonferenz die erste von drei Plakatwellen. Bei der Auftaktveranstaltung am Abend in der Stiegl Brauwelt, bei der auch Christian Kern zu Gast war, starteten dann etwa 600 Funktionär\*innen und Mitglieder gemeinsam und motiviert in den Wahlkampf bis zur Landtagswahl am 22. April 2018. Als Kernthemen wählte die SPÖ das Thema 'Umfassende Sicherheit' (von der Polizei bis zum Straßenverkehr), 'Arbeit' und die Schaffung sicherer, gut bezahlter Arbeitsplätze, sowie die Themenkomplex 'Bildung & Kinder' und 'Gesundheit & Pflege'.

Neben klassischen Verteilaktionen, Plakaten und Broschüren erregte die SPÖ bewusst mit kreativen Aktionen (z. B. überdimensioniertes Plakat im Lungau, demonstrierende Osterhasen, Sicherheitsnetz, gepflanzten Blumen in Schlaglöchern, Schilderaktionen etc.) mediales Aufsehen. Mit mehreren Salzburgbesuchen unterstützte Christian Kern die Salzburger SPÖ im Endspurt. In einer TalkToo-Telefonkonferenz diskutierten Walter Steidl und Christian Kern mit 900 Mitgliedern. Im Zuge verschiedener Diskussionsveranstaltungen waren zudem Pamela Rendi-Wagner, Hanspeter Doskozil sowie Franz Schnabl in Salzburg. Beim Wahlkampfabschlussereignis in der Panzerhalle am 20. April 2018, zu dem neben Christian Kern auch Landeshauptmann Peter Kaiser erschienen war, versprühte die Salzburger SPÖ wieder jenes Selbstrauen, das man hatte, als man noch „Landeshauptfrau war“. Bei der Landtagswahl zwei Tage später wurde die Salzburger SPÖ zweitstärkste Kraft und erreichte 20 Prozent.



BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

## März 2019: Gemeindevertretungs- und Bürgermeister\*innenwahlen

Das Jahr 2019 begann mit dem Intensivwahlkampf der Gemeinderats- und Bürgermeister\*innenwahlen, welche am 10. März 2019 in allen 119 Gemeinden des Landes Salzburg stattfanden. Die SPÖ konnte in 113 von 119 Gemeinden Kandidat\*innen für die Gemeindevertretungswahlen aufstellen. Neben Siegen in Gemeinden, in denen die SPÖ zuvor noch nie eine\*n Bürgermeister\*in gestellt hat (Filzmoos, Maria Alm, Annaberg-Lungötz, Straßwalchen, Mattsee), schaffte es die SPÖ in den ehemaligen Hochburgen Hallein, Zell am See und Ramingstein den Bürgermeistersessel zurückzuerobern. In den Gemeinden Bischofshofen, Bürmoos, Dienten, Kaprun, Lend-Embach, Rauris, Uttendorf, Saalfelden und Schwarzach konnten die amtierenden SPÖ-Bürgermeister\*innen ihr Amt verteidigen, in Oberndorf war Georg Djundja als Nachfolgekandidat von Peter Schröder ebenso erfolgreich. Leider konnten die SPÖ-Bürgermeistersessel in den Gemeinden Bruck a.d. Glocknerstraße, Muhr, Mariapfarr, Oberalm, Mühlbach und Dorfgastein nicht verteidigt werden. In Sankt Margarethen im Lungau ist die SPÖ nicht mehr angetreten.

In der Landeshauptstadt kam die SPÖ auf 26,8 Prozent und verlor damit gegenüber 2014 6,2 Prozentpunkte. Der Bürgermeisterkandidat Bernhard Auinger schaffte es zwar klar in die Stichwahl, unterlag in dieser dann aber leider. Ungeachtet dessen sorgte sein engagierter Wahlkampf medial für Aufsehen.

## Mai 2019: EU-Wahl

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019 stellte die Salzburger SPÖ drei KandidatInnen. Als Spitzenkandidatin trat die Salzburger Landtagsabgeordnete Stefanie Mösl zur Wahl an, die auf der Bundesliste auf Platz acht gereiht wurde.

Weitere KandidatInnen in Salzburg waren JUSOS-Landesvorsitzender Tobias Aigner und die St. Johanner Vizebürgermeisterin Eveline Huber.

Im Zuge des EU-Wahlkampfes gab es – neben den klassischen Verteil- und Straßenwahlkampfaktionen – einen Besuchstag mit Spitzenkandidat Andreas Schieder, an dessen Ende eine Diskussionsveranstaltung in der Stadt Salzburg stattfand. Bei der Europawahl wurde die Salzburger SPÖ zweitstärkste Kraft und erreichte 18,2 Prozent.



## September 2019: Nationalratswahl

Im Rahmen des Nationalratswahlkampfes konzentrierte sich die Salzburger SPÖ auf Hausbesuchs- und Verteilaktionen. Unter dem Motto „Mehr Salzburg, weniger Ibiza“ wollte man einerseits auf den Grund für die Neuwahl hinweisen und andererseits Salzburger Themen in den Mittelpunkt rücken. Die SPÖ erzielte bei der Nationalratswahl im Bundesland Salzburg 16,4 Prozent der Stimmen und erhielt demnach ein Mandat, welches die landesweite Spitzenkandidatin Cornelia Ecker erringen konnte.



## II. KONFERENZEN UND PERSONELLE ÄNDERUNGEN

### 6. Juni 2018: Landesparteirat

Der Landesparteirat diente der Wahl des Salzburger SPÖ-Bundesrates Michael Wanner, sowie der Wahl des Klubvorsitzenden Walter Steidl im neu konstituierten SPÖ-Landtagsklub.

### 24. Juni 2019: Landesparteirat

150 Delegierte wählten im Rahmen eines Landesparteirates, zu dem auch die Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner gekommen war, ihre Salzburger Liste für die aufgrund des Ibiza-Skandals vorgezogene Nationalratswahl im September 2019. Dabei setzten die Delegierten auf Kontinuität. Wie bereits 2017 gingen Michaela Schmidt (5A, Stadt Salzburg), Cornelia Ecker (5B, Flachgau/Tennengau) und Walter Bacher (5C, Pongau/Pinzgau/Lungau) als Spitzenkandidat\*innen der drei Salzburger Regionalwahlkreise ins Rennen.

### 15. Mai 2020: David Egger neuer Vorsitzender

Am 15. Mai wurde der 33-jährigen Vizebürgermeister der Gemeinde Neumarkt am Wallersee in einer Sitzung des Landesparteipräsidium einstimmig zum neuen designierten Landesparteivorsitzenden der Salzburger SPÖ gewählt. Er trat im Juli die Nachfolge von Walter Steidl an und wurde kurz darauf vom Salzburger Landtag einstimmig zum Bundesrat gewählt.



### 8. Juni 2020: Neuer Landesgeschäftsführer

Am 8. Juni wurde Gerald Forcher als neuer Landesgeschäftsführer präsentiert und ist seit 15. Juli 2020 in dieser Funktion tätig.

## III. POLITISCHE KAMPAGNEN UND INITIATIVEN

Die SPÖ-Landesorganisation hat im Berichtszeitraum 854 Presseaussendungen verfasst und steht über die sozialen Medien bzw. den direkten Kontakt mit den Menschen tagtäglich in Kontakt mit der Öffentlichkeit. Darüber setzte die Salzburger SPÖ auch in Nicht-Wahlkampfzeiten mit Kampagnen und Initiativen inhaltliche Schwerpunkte.

### Jänner 2018: AMS-Protestaktionen

Im Zuge der bundesweiten Protestaktionen, nachdem die schwarz-blaue Bundesregierung in einer ersten ihrer Handlungen die Aktion 20.000 abgeschafft hat, setzte die SPÖ auch in Salzburg ein lautes Zeichen gegen die soziale Kahlschlagpolitik und organisierte vor jeder AMS-Stelle eine Kundgebung für Arbeit in Würde.



### Seit Juni 2020: David Egger Tour

Seit mehr als einem Jahr ist der Salzburger SPÖ-Chef David Egger mit dem Ziel, allen 119 Gemeinden einen Besuch abzustatten, regelmäßig im ganzen Bundesland unterwegs und trifft dabei SPÖ-Ortorganisationen, Unternehmen, Vereine, und Veranstaltungen. Es geht darum, mit der Salzburger Bevölkerung vor Ort ins Gespräch zu kommen und gemeinsam über Anliegen, Herausforderungen und Probleme zu sprechen.



### März 2021: Schwerpunktsetzung „Zeit für Frühling“

Im Rahmen ihrer Frühjahrskampagne hat die Salzburger SPÖ nach einem Jahr Corona-Pandemie Bilanz über die bisher getroffenen Maßnahmen gezogen und dabei der Landesregierung ein ähnlich schlechtes Zeugnis wie der Bundesregierung ausgestellt. Getraut dem Kampagnen-Motto „Zeit für Frühling“ präsentierte der Salzburger SPÖ-Chef David Egger Vorschläge, wie der Weg aus der Krise erfolgreich gelingen könnte.



### Mai 2021: Neustart-Forderungspaket für rasches Überwinden der Corona-Wirtschaftskrise

Damit Salzburg besser aus der Corona-Wirtschaftskrise herauskommt, als sie durch die Pandemie gekommen ist, forderte SPÖ-Landesparteichef David Egger einen wirtschaftlichen Salzburg-Turbo, sowie ein Entlastungspaket für Pflegekräfte.

### September bis November 2021: Kampagne „Salzburg kann mehr“

Unter dem Motto waren im ganzen Bundesland großflächige Textplakate zu sehen, die mit humorvollen und provokanten Sprüchen aufrütteln sollen. Die Kampagne war ein starker Stilbruch zum bisherigen Auftritt der SPÖ und rückte die Themenfelder Wohnen, Arbeit & Leben, sowie den Verkehr in den Mittelpunkt der politischen Debatte. Im ganzen Bundesland fanden diverse Straßen- und Verteilaktionen statt.



# SOZIALDEMOKRATISCHER LANDTAGSKLUB SALZBURG

## BERICHT ZUM LPT21

### Klubvorsitzender

Michael Wanner

### Klubgeschäftsführerin

Dagmar Karl

### Kontaktdaten

Chiemseehof

5010 Salzburg

0662 80422447

[spoe-klub@salzburg.gv.at](mailto:spoe-klub@salzburg.gv.at)

[salzburg.spoe.at/landtag](http://salzburg.spoe.at/landtag)

Seit den Wahlen 2013 ist die SPÖ die größte und wichtigste Oppositionspartei in Salzburg. Diese Stärke in der Opposition ist dringend notwendig, wie die Arbeit der Landesregierung zeigt. Im Rausch der Macht und ohne soziales Gewissen wurden z. B. die Urlaubstage der Kindergartenpädagog\*innen gekürzt, die Wohnbaugeländer, die die Salzburger\*innen mit ihrem Gehalt finanzieren, nicht mehr für den Wohnbau eingesetzt. Dafür werden schwarze Netzwerke bedient, wie sich bei der Vergabe der PCR-Tests ohne Ausschreibung an einen ÖVP-Parteigänger gezeigt hat. Aber der Reihe nach:

### **ÖVP und NEOS verteuern das Wohnen, die SPÖ hält dagegen.**

Seit der Auflösung des Wohnbaufonds, mit diesem hätte sich die Wohnbauförderung selbst finanzieren können, ist im Wohnbau eine Preisrally ausgebrochen die die Regierung von Haslauer nicht stoppt. Nur die SPÖ im Land und im Landtag bringt Vorschläge ein, die eine Verbesserung der Situation erreichen kann. Nur mit einem Mehr an gebauten Wohnungen, einem scharfen Regime bei Zweitwohnsitzen und Wohnungen die als Finanzanlage dienen, können die Preise gesenkt werden. Auf Druck des Landtagsklubs werden nun endlich die Schrauben bei der Vermietung über AirBNB angezogen. Ebenso wird nun endlich eine Leerstandsabgabe entwickelt. „Christian Stöckl will alles was nicht niet und nagelfest ist verkaufen.“ Mit diesen Worten kommentierte der Wohnbausprecher des Landtagsklubs, Roland Meisl, das Ansinnen der Regierung, die

Wohnbaudarlehen an Banken zu verkaufen. Ein Verkauf würde den Mieter\*innen schaden und sie dem freien Kapitalmarkt ausliefern. Dagegen wird der Landtagsklub ankämpfen, denn Wohnen als Grundrecht muss wieder leistbar werden.

### **Salzburg wirtschaftlich neu aufstellen**

Corona hat es gezeigt – Salzburg ist wirtschaftlich solchen Krisen nicht gewachsen. So waren die beiden Tourismusländer Salzburg und Tirol am schlimmsten von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. „Wenn man sich wirtschaftlich nur auf die Festspiele und den Tourismus verlässt, dann ist man verlassen. Salzburg kann mehr, wie die innovativen Startups des Landes zeigen“, erklärt SPÖ-Klubchef Michael Wanner. Ebenso wird es immer wichtiger produzierende Firmen in die Regionen zu bringen und damit krisensichere Arbeitsplätze zu schaffen.

### **Salzburg darf nicht im Stau ersticken**

Der einzige Vorteil den die Corona-Pandemie hatte, war das verringerte Verkehrsaufkommen. Es ist allen klar, dass dies nur den Lockdowns geschuldet war. Der Straßenverkehr wird weiter steigen, wenn nicht Alternativen angeboten werden. Daher wird die SPÖ im Landtag, so wie bisher für den öffentlichen Verkehr eintreten. Walter Steidl hat in seiner Funktion als Klubvorsitzender die O-Bus-Krise aufgedeckt und durch konsequente Arbeit Verbesserungen für die Öffi-Nutzer\*innen erreicht. Ebenso mussten die Vorstände der

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

Salzburg AG ihre Fehler im Rahmen dieser Krise eingestehen und auf einen Teil ihrer Boni verzichten. Sabine Klausner als Verkehrssprecherin setzt sich vehement für den Erhalt der Murtalbahn, der Pinzgauer Lokalbahn und den zweigleisigen Ausbau der Salzburger Lokalbahn ein. Nicht nur der Personenverkehr muss auf die Schiene kommen, ebenso zielt die Arbeit des Landtagsklubs darauf ab, mehr Güterverkehr auf die Schiene zu bringen. Nur mit einer gut ausgebauten Schieneninfrastruktur können Güter auf der Schiene transportiert werden. Dieser Transport wird die Straßen entlasten und das Klima verbessern. Walter Steidl sowie den Abgeordneten war es deshalb auch besonders wichtig, den Gitzentunnel im nördlichen Flachgau zu bekämpfen, was auch erfolgreich gelungen ist.

### **Landtagswahl bringt neues SPÖ-Team, ein Sir verabschiedet sich, Wanner übernimmt.**

Die Landtagswahl 2018 brachte ein fast komplett neues SPÖ-Team in den Landtag. Walter Steidl erreichte einen Frauenanteil von 50 Prozent und verjüngte SPÖ-Landtagsriege. Insgesamt 21 Jahre war Walter Steidl Abgeordneter der SPÖ. Neun Jahre war Walter als Klubvorsitzender die ordnende Hand und bestimmende Figur im Klub. Seine ruhige und besonnene Art hat den Landtagsklub und die Salzburger SPÖ durch die ersten Jahre der Opposition geführt. Walter Steidl wurde von der SPÖ beauftragt seinen Nachfolger zu suchen. Michael Wanner, als erfahrener Mandatar auf Gemeinde- und Bundesebene, wurde von den Mitgliedern des Landtagsklubs zum neuen Klubvorsitzenden gewählt und führt seit Juli 2020 die Geschicke der SPÖ im Landtag. David Egger übernahm das Mandat der Salzburger SPÖ im Bundesrat im Juli 2020 und ist der oberste Chef der Sozialdemokratie im Land.

# SPÖ-BEZIRKSORGANISATION STADT SALZBURG

## BERICHT ZUM LPT21

**Bezirksvorsitzender**  
Bernhard Auinger

**Bezirksgeschäftsführer**  
Vincent Pultar

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
0662 424500200  
salzburg-stadt@spoe.at  
stadt.salzburg.spoe.at

### Wahlkämpfe

Seit dem letzten Landesparteitag im Oktober 2017 fanden in der Stadt Salzburg insgesamt sechs Wahlen und somit sechs Wahlkämpfe statt. Noch im selben Jahr haben wir mit Bernhard Auinger darum gekämpft den Bürgermeisterstuhl in der Stadt Salzburg zu verteidigen, was uns um knappe 294 Stimmen leider nicht gelungen ist.

Auch wenn die Wahlen nicht so ausgefallen sind, wie wir uns das erwartet haben, kann man aus Sicht des Bezirks hervorheben, dass alle Wahlkämpfe vor allen Dingen, der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlkampf, sehr professionell gemeistert wurden. Und anders als die ÖVP in der Stadt Salzburg, musste die Stadt-SPÖ nie Schulden machen und konnte jeder Wahlkampf aus eigener Kraft stemmen!



### Politische Aktivitäten

In den letzten vier Jahren haben die Sektionen in der Stadt Salzburg sehr viele Aktionen durchgeführt, von Flohmärkten, Stadtteilstesten, Diskussionsveranstaltungen bis hin zum Fackelzug der SPÖ E-Vorstadt „Gemeinsam gegen rechts“ mit im Durchschnitt über 100 Teilnehmer\*innen. Bei regelmäßig stattfindenden Stadtteiltagen hat der Bezirk SPÖ Salzburg Stadt Betriebsbesuche, Hausbesuche und Sprechstunden der Mandatar\*innen in den jeweiligen Stadtteilen organisiert.

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Vor allem Kinder sind stark davon betroffen und deren Rechte und Schutz leiden besonders darunter. Die Stadt-SPÖ hat deshalb im vergangenen Jahr einen Kampagnenschwerpunkt auf den Kinderschutz gesetzt. Die SPÖ-Mandatar\*innen haben mit einer Spende in der Höhe von 4.000 Euro dem Team des Kinderschutzzentrums für ihre wichtige und wertvolle Arbeit Danke gesagt!



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

### Interne Veranstaltungen

Zur Tradition geworden sind die jährlich stattfindenden Neujahrsempfänge der Stadt-SPÖ, sowie die Neumitgliederempfänge bei denen neue Mitglieder die Möglichkeit haben die SPÖ-Mandatar\*innen und sich gegenseitig kennenzulernen. Mit 300 Gästen 2019 und 400 Gästen 2017 waren die beiden Wahlkampfauf-takt-Veranstaltungen der Stadt-SPÖ mit Bürgermeister-Kandidat Bernhard Auinger die teilnehmerstärksten Veranstaltungen der letzten vier Jahre.

Besonders in Erinnerung geblieben ist uns ein Besuch vom damaligen Bundeskanzler Christian Kern im Zuge des Nationalratswahlkampfes 2017. Bei einem offenen Bezirksausschuss hat er uns von aktuellen Geschehnissen im Wahlkampf berichtet und mit uns über die Stadt- bis hin zur Bundespolitik diskutiert.



### Personelle & sonstige Veränderungen innerhalb der Organisation

Nach acht herausfordernden, spannenden und ereignisreichen Jahren übergibt Klubvorsitzender LAbg. Michael Wanner den Vorsitz der Stadt-SPÖ an Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Auinger. Wanner zieht sich aber nicht aus der Stadt-SPÖ zurück, sondern wird weiterhin mit seiner Expertise und seinem strategischen Geschick im neuen Bezirksvorstand vertreten sein.

Bei der Bezirkskonferenz der Stadt-SPÖ am 14. Oktober 2021 wurde Bernhard Auinger mit 91 Prozent zum neun Stadtparteichef gewählt und mit ihm ein 20-köpfiges Team von ganz jungen und erfahrenen Menschen, ein bunter Mix an Berufsgruppen mit verschiedenen Expertisen. Sämtliche Kandidat\*innen für die Bezirks-gremien wurden mit mehr als 90 Prozent der Stimmen bestätigt und sind voller Tatendrang und motiviert, Politik für und mit den Menschen zu machen.

Der neu gewählte Stadtparteichef Bernhard Auinger mit Mitgliedern seines Teams, dem neuen Bezirksvorstand der Stadt-SPÖ, bei der Bezirkskonferenz im Oktober 2021:



# SPÖ-BEZIRKSORGANISATION PINZGAU

## BERICHT ZUM LPT21

### Bezirksvorsitzende

Barbara Thöny

### Bezirksgeschäftsführerin

Monika Brennsteiner

### Kontaktdaten

Kreuzgasse 16  
5700 Zell am See  
0662 424500700  
pinzgau@spoe.at  
pinzgau.spoe.at

Der Berichtszeitraum ist gekennzeichnet von zum Teil großen Veränderungen in unserer Bewegung und auch von großen Herausforderungen, die auf unsere Gesellschaft zugekommen sind.

### Wahlen:

#### Landtagswahl 2018 | Nationalratswahlen 2017 und 2019 | Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2019

Bei den unterschiedlichen Wahlen im Berichtszeitraum musste die SPÖ im Pinzgau zum Teil herbe Verluste hinnehmen.

Bei der Nationalratswahl im Herbst 2017 erreichte die SPÖ im Bezirk 22,6% - auf Wahlkreisebene konnte die SPÖ 22,2% der Wählerstimmen erringen – landesweit lag Anteil der SPÖ bei 16,4%. Was trotz Verlusten Anlass zur Zuversicht gab, war, dass Walter Bacher weiterhin den Wahlkreis 5C im Nationalrat vertreten konnte, obwohl wir leider das Grundmandat verloren hatten.

Bei der darauffolgenden Nationalratswahl im Herbst 2019 musste sich die SPÖ im Pinzgau mit 17,6% zufriedengeben, auf Wahlkreisebene errangen wir ebenso 17,6% und auf landesweit erreichte die SPÖ 16,4 Prozentpunkte. Aufgrund der Wahlarithmetik in der Listen-erstellung verlor der Wahlkreis 5C das Reststimmmandat an den Flachgau bzw. Tennengau. Leider hatte das auch zur Folge, dass Walter Bacher das Nationalratsmandat nicht mehr besetzen konnte. Daraufhin hat



Walter Bacher auch die Funktion des Bezirksvorsitzenden der SPÖ Pinzgau zurückgelegt. Landtagsabgeordnete Barbara Thöny wurde deshalb vom Bezirksausschuss im Oktober 2019 als geschäftsführende Bezirksvorsitzende eingesetzt.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Walter Bacher für seine Tätigkeit als Bezirksvorsitzender und als Nationalratsabgeordneter für den Wahlkreis 5C. Nachdem wir bei der letzten Nationalratswahl im Wahlkreis 5C wieder mehr Stimmen erreicht haben als die anderen Wahlkreise, sind wir sicher, dass wir bei der nächsten Wahl wieder eine/n Abgeordnete/n für den Wahlkreis 5C stellen können.

Bei den Landtagswahlen im April 2018 hält die SPÖ im gesamten Bezirk bei einem Ergebnis von 21,1% (Landesweit: 20%). Aufgrund dieses Ergebnisses stellen auch weiterhin mit Barbara Thöny eine Pinzgauer Abgeordnete im Landesparlament.

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21



## Bürogemeinschaft mit dem Pensionistenverband

Seit nunmehr 29 Jahren haben wir im Bezirk Pinzgau eine Bürogemeinschaft mit dem Pensionistenverband, die sich für beide Seiten sehr positiv auswirkt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Funktionärinnen und Funktionären sowie beim ehrenamtlichen Büroteam des PVÖ Pinzgau für den Einsatz und die gute, freundschaftliche Zusammenarbeit.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen Funktionärinnen und Funktionären für ihr Engagement und ihren Einsatz herzlich bedanken. Denn die Geschichte der Pinzgauer SPÖ ist eine aller Gesinnungsfreundinnen und Gesinnungsfreunde, getragen von Zusammenarbeit, Motivation und Harmonie. Das hat uns in der Vergangenheit stark gemacht und wird auch in Zukunft unser Erfolg sein.

## Soziale Drehscheibe Pinzgau: Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel – ehrenamtlich und kostenlos

Die Idee der „Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel“ von Vizebürgermeister Thomas Mayr und seinem Team für Maishofen fand über die Gemeindegrenzen hinaus sehr großen Anklang und stellte das Team Maishofen vor sehr große organisatorische Herausforderungen.

„Deshalb wurde das Projekt auf den gesamten Bezirk ausgedehnt, um Menschen im gesamten Pinzgau unterstützen zu können“, informiert LAbg. Barbara Thöny. „Mittlerweile arbeiten in unserem Bezirk 35 Frauen und Männer ehrenamtlich und kostenlos mit. Es ist wirklich unglaublich, wie vielen Menschen schon geholfen werden konnte und wie viele Leute bereit sind, etwas für die Allgemeinheit zu tun.“ freut sich Thöny.

Neben unbürokratischer und schneller Hilfe steht die Nachhaltigkeit im Zentrum. Es ist schön, wenn die Leute Sachen zur Verfügung stellen, die sie selbst nicht mehr brauchen – die anderen aber helfen können. *Das „tut“ die Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel:* Manche benötigen oft nur vorübergehend Pflegehilfsmittel oder -geräte, weil sie z.B. einen Unfall hatten. Andere brauchen wiederum rasch Hilfsmittel und wissen oft nicht, wo sie sich hinwenden können. Die zentrale Aufgabe der „Tausch- und Leihbörse“ ist es,

Bei den Gemeindevertretungswahlen im Frühjahr 2019 hat die SPÖ im Pinzgau um 1,9% auf 34,5% zugelegt und hält bei einem Stand von 150 Gemeinderatsmandaten. Einen schmerzlichen Verlust musste die SPÖ leider in Bruck hinnehmen. Umso mehr gaben Hermann Rohrmoser und Andreas Wimmreuter Anlass zur Freude – Hermann errang mit seinem Team erstmalig für die SPÖ den Bürgermeistersessel in Maria Alm und Andreas holte Zell am See wieder zurück.

Die Bürgermeistersessel wurden in Dienten, Kaprun, Lend, Rauris, Saalfelden und Uttendorf erfolgreich verteidigt. Und in einigen „Vizebürgermeister-Gemeinden“ besteht berechtigte Hoffnung, dass bei der nächsten Gemeinderatswahl die SPÖ gute Chancen auf einen Mandatszuwachs oder sogar den Bürgermeistersessel hat.



Trotz der Ergebnisse – die zum Teil sehr durchwachsen ausgefallen sind – ist unser oberstes Ziel, auch in Zukunft gemeinsam mit euch und gemeinsam mit der Bevölkerung sozialdemokratische Ideen umzusetzen. Solidarität und der freundschaftliche Umgang miteinander sind eine gute Basis dafür.

Anbieter und Interessenten zusammenzubringen. Die Vermittlung erfolgt ehrenamtlich und kostenlos. Gewährleistungsansprüche hinsichtlich der vermittelten Geräte etc. sind ausgeschlossen.

#### Was wird vermittelt?

Pflegehilfsmittel aller Art - z.B. Rollstuhl, Duschrollstuhl, Leibstuhl, Rollator, Pflegebett, Treppenlift, etc.

#### Kontakt Daten – Pinzgau

E-Mail: [soziale-drehscheibe.pinzgau@sbg.spoe.at](mailto:soziale-drehscheibe.pinzgau@sbg.spoe.at)

Tel.: 0664 88 540 600

[facebook.com/sozialdrehscheibe/](https://facebook.com/sozialdrehscheibe/)



#### „Zommruck´n“ - Initiative von LAbg. Barbara Thöny in der Zeit des Abstandhaltens

Durch die Corona-Pandemie ist unsere Gesellschaft vom Gesundheitswesen über die Arbeitswelt und die Nahversorgung bis hin zur Kinderbetreuung und Bildung enorm gefordert. Mit einer Telefonkette (auch „Ratschtelefon“ genannt) startete Landtagsabgeordnete Barbara Thöny ein Projekt, das dem gestiegenen Problem der Vereinsamung entgegenwirken und vor allem auch Hilfestellungen im Alltag ermöglichen soll. Ratschtelefon: 0664 88 46 18 80 für ein „Griaß´ di, wia geht´s dir?“

„Viele dieser Gespräche haben mir gezeigt, dass gerade in solchen Zeiten die Vereinsamung eine große Belastung darstellt. Oft einmal geht es ´nur´ darum, mit einem anderen Menschen zu reden oder einfach einen Kontakt zu pflegen“, erläutert Thöny. „Deshalb habe ich das „Ratschtelefon“ ins Leben gerufen. Ziel ist es in erster Linie zuzuhören und damit der Vereinsamung entgegenzuwirken, soziale Kontakte zu ermöglichen und ein Stück Sicherheit zu geben. Hier können sich

Leute melden, die einmal reden oder auch mitarbeiten wollen“, erläutert Thöny ihre Initiative.



#### Übergabe von zwei iPads an Sonderschule Saalfelden

Im Oktober 2020 sammelten die SPÖ Frauen Saalfelden gemeinsam mit der Volkshilfe Salzburg für die Anschaffung von speziellen iPads für Kinder mit Behinderungen. LAbg. Barbara Thöny und Ingrid Riezler-Kainzner freuten sich, dass zwei iPads betriebsbereit an Peter Medek, den Direktor der Sonderschule Saalfelden, übergeben werden konnten. Viele Kinder bzw. Jugendliche mit Behinderung tun sich schwer mit der Kommunikation. Das heißt aber nicht, dass sie nichts zu sagen haben. Deshalb sind diese iPads wichtige Hilfsmittel, die den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich zu äußern.

#### SPÖ Pinzgau organisiert Laptops für Kinder im Home-Schooling

Die ersten Wochen des „Lockdowns“ im Jahr 2020 haben gezeigt, dass die Verfügbarkeit einer modernen und funktionierenden EDV-Ausstattung die Voraussetzung dafür ist, damit Home-Schooling überhaupt möglich ist. Leider waren die Voraussetzungen dafür nicht in jedem Haushalt gegeben. Die SPÖ Taxenbach fungierte als „Trendsetter“: das Team um Mario Brünner organisierte eine „Sammelaktion“. Doch bereits kurz danach haben sich die SPÖ-Ortsorganisationen in anderen Gemeinden, etwa in Lend-Embach, oder Maishofen, der Hilfsaktion angeschlossen.

„Innerhalb der ersten drei Wochen war es möglich, 16 Geräte neu aufzusetzen und weiterzugeben“, informiert Gemeinderat Mario Brünner und zeigt sich begeistert von der allgemeinen Hilfsbereitschaft. „Es war erstaunlich, wie hilfsbereit die Leute sind. Die Aktion läuft im-

mer noch – mittlerweile konnten sogar neben Laptops auch Drucker, Bildschirme etc. weitergegeben werden," freut sich Mario Brünner.



Einige Ideen und Vorschläge wurden dennoch bereits umgesetzt. Nachdem uns Corona ja letztes Jahr ziemlich gefordert hat und auch keine Treffen möglich waren, sind wir kurzerhand auf Videokonferenzen umgestiegen. Und so konnten wir unsere Pinzgauer Facebook Gruppe gründen, die zum Ziel hatte, alle Ortsorganisationen mit einer facebook-Seite zu unterstützen. Und daraus entwickelte sich so viel mehr.

**Nicht jeder muss das Rad immer selber neu erfinden!**

In einer unserer Videokonferenzen wurde vereinbart, dass wir eine „Projektbörse“ der SPÖ Pinzgau gründen. Unter dem Motto „Nicht jeder muss das Rad selber neu erfinden“ sollen erfolgreiche Ideen und Initiativen aus den Ortsorganisationen präsentiert werden. Den Anfang machten unsere Freund\*innen aus Maishofen, die die „Tausch- und Leihbörse für Pflegehilfsmittel“ vorstellten.

**„Zualosn. Opockn. Nit aus de Augn valian.“**

Unter dieses Motto stellte die gf. Bezirksvorsitzende LAbg. Barbara Thöny die Arbeitsgruppen „Zukunft der SPÖ Pinzgau“. Gestartet wurde im Jänner 2020 mit einem Workshop, bei dem einmal alle Ideen und Vorschläge eingeflossen sind. Daraufhin wurden in drei weiteren Workshops die einzelnen Bereiche abgearbeitet. Dabei haben sich unterschiedlichste Personen mit der Struktur, der internen Vernetzung, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, facebook-Auftritt, Themenschwerpunkte u.v.m. auseinandergesetzt und Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Ergebnisse werden dann (coronabedingt) dem neuen Bezirksvorstand präsentiert bzw. werden dann gemeinsam Maßnahmen beschlossen und umgesetzt.



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

# SPÖ-BEZIRKSORGANISATION FLACHGAU

## BERICHT ZUM LPT21

**Bezirksvorsitzende**  
Cornelia Ecker

**Bezirksgeschäftsführer**  
Raimund Stumper

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
0662 424500700  
flachgau@spoe.at  
flachgau.spoe.at

Bei der Gemeindevertretungswahl 2019 konnten wir um 0,5 % auf 21,3 % zulegen. Im Flachgau stellen wir nun 156 Mandatäre (+1). Seit der Bürgermeisterwahl 2019 stellen wir in Bürmoos, Mattsee, Oberndorf und Straßwalchen den Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin.

In Bürmoos konnten wir bei GVW 71,6 % (+8,4%) erreichen. Fritz Kralik wurde im ersten Wahlgang mit 77,7% zum Bürgermeister gewählt. In Mattsee legte die SPÖ bei der GVW 12,5 % auf 30,5 % zu. Michael Scharzmayr erreichte im 1. Wahlgang der Bürgermeisterwahl sensationelle 43% der Stimmen. Im 2. Wahlgang wurde mit 58,9% zum Bürgermeister gewählt. In Oberndorf erzielten wir bei der GVW 40,8%. Georg Djundja kam bei der Bürgermeisterwahl im ersten Wahlgang auf sehr gute 46,6% und wurde im 2. Wahlgang mit 55,5% zum Bürgermeister gewählt. In Straßwalchen konnten wir 33,3% der Stimmen, ein Plus von 14,5%, erreichen. Tanja Kreer konnte der Bürgermeisterwahl im 1. Durchgang 39 % erreichen und wurde im 2. Wahlgang mit 60% der Stimmen zur Bürgermeisterin gewählt.

Wir stellen nun 9 Vizebürgermeister\*innen im Flachgau. Bei der Nationalratswahl am 29. September 2020 mussten wir leider trotz eines engagierten Wahlkampfes ein Minus von 6% im Flachgau hinnehmen. Bei EU Wahl hatten wir leider auch einen Verlust von 2,3% zu verzeichnen.



Verkehrsproblematik

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

Ein politischer Schwerpunkt im Bezirk Flachgau ist das Thema Verkehr. Die SPÖ Lamprechtshausen führte dazu eine Straßensperre durch. Auch konnte der LKW Durchzugsverkehr durch Fahrverbote für den Ausweichverkehr (Mautflüchtlinge) eingeschränkt werden. Auf der Strecke nach Oberndorf konnte eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund von zahlreichen Unfällen umgesetzt werden. Unsere Ortsorganisationen kämpften in vielen Gemeinden mit Leidenschaft und Engagement für den Erhalt bzw. den Ausbau von bestehender Verkehrsinfrastruktur. Auch im Bereich Natur- und Klimaschutz wurden in den Kommunen Initiativen gesetzt. Hier wurden Musteranträge von der Bezirksorganisation zur Verfügung gestellt.

### **Flachgauer Hallenbad**

Mit der Forderung nach einem Hallenbad im Flachgau konnte so großer Druck aufgebaut werden, dass die Gemeinden des Regionalverbandes und weitere Gemeinden positive Beschlüsse gefasst haben. Ein entsprechendes Grundstück konnte gefunden werden. Die SPÖ wird den Druck weiter erhöhen bis das Projekt umgesetzt ist.

### **Regelmäßige Abschnittstreffen**

Die einzelnen Abschnittstreffen im Bezirk haben sich bewährt und dienen dem Austausch unter den einzelnen Gemeinden, aber auch mit dem Bezirk.

### **Personelle Änderungen**

Im Bezirksbüro ist Mag. Peter Reifberger mit Ende März 2020 als Bezirksgeschäftsführer ausgeschieden. Er betreut aber weiterhin die Finanzen im Bezirk und ist Rechtsreferent des Gemeindevertreterverbandes. Mit 1. April 2020 folgte ihm Raimund Stumper als Bezirksgeschäftsführer nach.



# SPÖ-BEZIRKSORGANISATION TENNENGAU

## BERICHT ZUM LPT21

**Bezirksvorsitzender**  
Roland Meisl

**Bezirksgeschäftsführer**  
Raimund Stumper

**Kontaktdaten**  
Ederstraße 3  
5400 Hallein  
0662 424500500  
tennengau@spoe.at  
tennengau.spoe.at

Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl 2019 konnten wir im Tennengau um 4,7 % auf 30,7 % zulegen. Elf Mandate konnten dazu gewonnen werden. in Hallein konnte nach einem engagierten Wahlkampf der Bürgermeister gewonnen werden. Bei der Gemeindevertretungswahl konnte die SPÖ Hallein 12,8 % zulegen und 3 Mandate gewinnen. Bei der Bürgermeisterwahl konnte Alexander Stangassinger im ersten Wahlgang 38,4 % und im zweiten Wahlgang 56,3 % erreichen.

In Annaberg – Lungötz wurde das erste Mal der Bürgermeistersessel erobert. Martin Promok wurde mit 63,2 % zum Bürgermeister gewählt. In der Gemeindevertretung konnte er 2 Mandate zulegen. In Puch, St. Koloman, Krispl und Kuchl konnte der Vizebürgermeister gewonnen werden. In Rußbach und Abtenau stellen wir ebenfalls den Vizebürgermeister. In Adnet konnten 2 Mandate dazu gewonnen werden. In Golling konnten wir ein plus von einem Mandat erzielen.

In Oberalm ging leider der Bürgermeister verloren, wir sind jedoch mit 8 Mandaten stimmenstärkste Partei und stellen mit Christian Haslauer den Vizebürgermeister. In Scheffau ging ein Mandat verloren. In Bad Vigaun kam im letzten Moment noch eine Kandidatur zu Stande und wir konnten 3 Mandate erzielen. Bei der Nationalratswahl 2019 mussten wir leider ein Minus von 4,8 % hinnehmen. Bei der Europawahl betrug der Verlust 2,2%.



# BERICHT ZUM LPT21

# BERICHT ZUM LPT21

# BERICHT ZUM LPT21

### **Infrastruktur & Ländlicher Raum**

Die SPÖ Tennengau hat sich immer massiv für die Erhaltung des ländlichen Raumes und damit gegen die Schließung von Postämtern, Bezirksgerichten, Polizeiinspektionen, etc. ausgesprochen.

Das Krankenhaus Hallein wurde in die SALK eingegliedert. Dies hatte viele Änderungen zu Folge, die nicht nur für die Mitarbeiter\*innen belastend sind, sondern auch dem Image des Krankenhauses geschadet haben. Die Situation im KH Hallein spitzt sich immer mehr zu. Entgegen der Aussagen des Gesundheitsreferenten wurden die Öffnungszeiten der allgemein- und unfallchirurgischen Ambulanz eingeschränkt, sondern auch an Wochenenden und Feiertagen geschlossen. Die Tennengauer Bevölkerung braucht eine vernünftige ganzjährige ambulante Versorgung. Diese Entscheidungen und der Abgang von ärztlichen Personal haben die Bevölkerung beunruhigt und dem Image des KH Hallein geschadet. Dennoch: Das Krankenhaus Hallein ist ein unverzichtbarer Gesundheitsstandort für die Region! Der Durchzugsverkehr vor allem in den Sommermonaten wird immer mehr zur Belastung der Gemeinden an der Autobahn. Abfahrtssperren helfen hier nur bedingt. In Golling fand kürzlich eine Straßensperre als Protest gegen den steigenden Verkehr im Markt statt.

### **Gemeindebesuche mit David Egger**

Am 15. Juni 2020 stellte sich der neue Landespartei-vorsitzende David Egger im Rahmen eines Bezirksausschusses vor und präsentierte seine Ideen für ein modernes Salzburg. Mittlerweile haben zahlreiche Gemeindebesuche mit BR David Egger stattgefunden.

### **Saniertes Parteihaus**

Im Bürgermeister Anton Neumayr der SPÖ Tennengau wurden Räumlichkeiten im 2. Stock saniert und es konnte das Renner Institut Salzburg einziehen. Dadurch können vermehrt Seminare, Schulungen, etc. im eigenen Haus durchgeführt werden. Im nächsten Schritt wird der Eingangsbereich neugestaltet. An der Rückseite des Parteihauses wird ein Außenlift angebaut. Damit sind wir dann barrierefrei erreichbar.

# SPÖ-BEZIRKSORGANISATION PONGAU

## BERICHT ZUM LPT21

**Bezirksvorsitzender**  
Hansjörg Obinger

**Bezirksgeschäftsführer**  
Monika Präsent

**Kontaktdaten**  
Hauptschulstraße 14  
5500 Bischofshofen  
0662 424500600  
pongau@spoe.at  
pongau.spoe.at

Im Berichtszeitraum war 2018 die Landtagswahl zu schlagen. Das Ergebnis war trotz eines soliden Wahlkampfes im Bezirk ernüchternd. Dennoch konnte der Bezirk Pongau das Grundmandat halten. Bei den Gemeindevertretungswahlen im Frühjahr 2019 war jede Gemeinde für sich gefordert. Die Unterstützung von GVV und Landesorganisation war hervorragend. Leider mussten wir auch bei diesen Wahlen den einen oder anderen Rückschlag hinnehmen und konnten uns dennoch mit vielen Gemeindemandataren freuen. Die größte Überraschung im Pongau war sicherlich die Gemeinde Filzmoos, wo wir erstmalig den Bürgermeister stellen.

Im Berichtszeitraum war 2018 die Landtagswahl zu schlagen. Das Ergebnis war trotz eines soliden Wahlkampfes im Bezirk ernüchternd. Dennoch konnte der Bezirk Pongau das Grundmandat halten. Bei den Gemeindevertretungswahlen im Frühjahr 2019 war jede Gemeinde für sich gefordert. Die Unterstützung von GVV und Landesorganisation war hervorragend. Leider mussten wir auch bei diesen Wahlen den einen oder anderen Rückschlag hinnehmen und konnten uns dennoch mit vielen Gemeindemandataren freuen. Die größte Überraschung im Pongau war sicherlich die Gemeinde Filzmoos, wo wir erstmalig den Bürgermeister stellen.



Von diesem Wahlkampf ging die Arbeit gleich in die vorgezogenen Nationalratswahlen, wo wir im Wahlkreis zwar das beste Ergebnis hatten, aber durch die Verluste aus 2017 das Nationalratsmandat an den Wahlkreis 5b abgeben mussten.



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

## **Corona-Pandemie**

Bis Ende 2019 waren wir im Dauerwahlkampf und hatten wirklich kaum Zeit für „normale“ Parteiarbeit. Allerdings war das vor allem für die Bürgermeister noch nicht alles. Mit der Corona-Pandemie kam 2020 eine Herausforderung, mit der niemand Erfahrung hatte. Diese 18 Monate waren doch einzigartig, und noch immer ist das sogenannte Tagesgeschäft nicht einfach.

Im Bezirk wurde 2019 für die Beibehaltung der Aktion 20.000 gearbeitet und eine kleine Demo organisiert, der bislang letzte Landeswandertag fand in Wagrain statt und war sehr gut besucht. Solange es Pandemiebedingt möglich war, wurden die Klassiker wie Faschingskrapfen, Valentinstagaktionen und Maifeiern durchgeführt. In der täglichen Arbeit kümmert sich Sabine Klausner im Landtag um die vielen Belange rund um den Verkehr in Salzburg. Zuletzt war ihre Arbeit sehr stark um den Erhalt der Murtalbahn im Lungau. Hans Ganitzer hatte Initiativen rund um den Heilstollen in Bad Gastein, Coronahilfen für Privatzimmervermieter\*innen und zuletzt Hubschrauberflüge für touristische Zwecke im Großarlal.

Im Sommer 2019 wurde im Bezirks Pongau mit einer Sommeraktivität begonnen und die Ausschussmitglieder zum Wandern eingeladen. Leider konnte diese Aktion aus den bekannten Gründen bislang nicht fort-

gesetzt werden. Zudem wird in unregelmäßigen Abständen zum Bürgermeisterfrühstück bei Bezirksvorsitzenden Hansjörg Obinger eingeladen.

Im Berichtszeitraum wurden allen Ortsorganisationen Schulungen für die Vorbereitung der Gemeinderatswahlen 2019 angeboten. Dieses Angebot wurde zwar angenommen, könnte durchaus ausgebaut werden. Dabei stehen für die Ortsorganisationen Begleitungen und Coachings mit den Mitarbeiter\*innen der Landesorganisation zur Verfügung. Aber auch externe Berater können engagiert werden. Dieses Angebot der strategischen Begleitung steht allen Orten weiterhin zur Verfügung. Weiters gab es 2021 umfassende Online-Schulungen für die Umstellung auf das elektronische KassaBankBuch System der Bundesorganisation.

## **Bezirkskonferenz 2021**

Bei der Bezirkskonferenz 2021 wurde der Bezirksvorsitzende Bgm. Hansjörg Obinger für eine weitere Periode bestätigt. Durch Mandatsrücklegungen konnte im Mai 2020 mit Hans Ganitzer ein weiteres Landtagsmandat besetzt werden und somit hat Sabine Klausner Unterstützung für den Bezirk bekommen. Mit den beiden Pongauer Abgeordneten sind sehr große Themenbereiche wie Verkehr, Gemeinden, Arbeit und Wirtschaft sowie Tourismus und Volkskultur abgedeckt.

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

# SPÖ-BEZIRKSORGANISATION LUNGAU

## BERICHT ZUM LPT21

**Bezirksvorsitzender**  
Franz Doppler

**Bezirksgeschäftsführer**  
Monika Präsent

**Kontaktdaten**  
Murgasse 4/1A  
5580 Tamsweg  
0662 424500600  
lungau@spoe.at  
lungau.spoe.at

Im Berichtszeitraum war 2018 die Landtagswahl zu schlagen. Das Ergebnis war trotz eines soliden Wahlkampfes im Bezirk ernüchternd, das Lungauer Mandat ging dabei verloren und Gerd Brand hat die SPÖ verlassen und der Vorsitz im Bezirk wurde von Franz Doppler übernommen. Bei den Gemeindevertretungswahlen im Frühjahr 2019 war jede Gemeinde für sich gefordert. Die Unterstützung von GVV und Landesorganisation war hervorragend. Leider mussten wir auch bei diesen Wahlen den einen oder anderen Rückschlag hinnehmen.



**oe24** E-PAPER Tageszeitung ÖSTERREICH WIEN 15° C Alles zu  
MENÜ CORONAVIRUS NEWS VIDEOS WETTER SPORT STARS BUSINESS REISE  
SONDERTHEMA: UNSERE TIERE VERGLEICH XXXLUTZ SHOPPING24 GRILLMEISTER NACHHALTIGES ÖSTERREICH



KURIOSER WAHLKAMPF

## SPÖ macht Mega-Wahl- Plakat in Bergen

Sehr positiv war die Arbeit in Ramingstein, wo sich Günther Pagitsch den Bürgermeistersessel geholt hat. Auch in Tamsweg konnte der 2. Vizebürgermeister mit Helmut Steger zurückgeholt werden. In Mauterndorf hat Gerhard Angermann ein zusätzliches Mandat in der Gemeindevertretung erzielt.

Von diesem Wahlkampf ging die Arbeit gleich in die vorgezogenen Nationalratswahlen, wo wir im Wahlkreis zwar das beste Ergebnis hatten, aber durch die Verluste aus 2017 das Nationalratsmandat an den Wahlkreis 5b abgeben mussten.

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21



### **Umbruchphase**

Nach dem Rücktritt von Gerd Brand ist die SPÖ im Bezirk zunächst stillgestanden und es wurde viel diskutiert. Franz Doppler hat als Stellvertreter den Bezirksvorsitz übernommen und versucht Ruhe in den Bezirk zu bringen. Begeisterung konnte im Bezirk von David Egger vermittelt werden. Im Juli 2020 war ein sehr erfolgreicher Bezirkstag und im Juni 2021 wurde mit David Egger gewandert. Die klassischen Verteilaktionen im Fasching und zu Ostern haben lange Tradition im Bezirk und wurden von den Orten gerne gemacht.

### **Einsatz für Murtalbahn**

Zuletzt wurde im Bezirk gemeinsam mit Sabine Klausner für den Erhalt der Murtalbahn gearbeitet. Hans Gantner unterstützt in der Arbeit mit den Gemeinden und hat jeden 2. Monat eine Sprechstunde wo unter anderem je eine Gemeinde besucht und über die Zukunft gesprochen wird. Im Juli 2021 konnte mit Unterstützung der Bezirksorganisation Pinzgau und LAbg. Barbara Thöny die „Soziale Drehscheibe Lungau“ gestartet werden. KassaBankBuch System der Bundesorganisation.

### **Bezirkskonferenz 2021**

Durch die Corona-Pandemie konnte die Bezirkskonferenz erst 2021 durchgeführt werden. Der SPÖ-Bezirksvorsitzende Franz Doppler bemüht sich sehr, die Lungauer Interessen innerhalb der Landespartei zu vertreten.

# SPÖ FRAUEN SALZBURG

## BERICHT ZUM LPT21

**Landesvorsitzende**  
Dr.in Karin Dollinger

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
frauen.salzburg@spoe.at  
fb.com/SPOE.Frauen.Salzburg

Zahlreiche Aktivitäten zeichnen die letzten vier Jahre aus: Fixtermine für Aktionen waren alljährlich der internationale Frauentag am 8. März, der sommerliche Equal Pension Day, der herbstliche Equal Pay Day und die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen.

Immer wieder machten wir als Landesfrauen auf diverse Bundesfrauenkampagnen aufmerksam oder organisierten selbst welche, wie etwa den Gesundheitstag im Sommer 2017 vor dem Schloss Mirabell, gemeinsam mit der Volkshilfe und dem ASKÖ. Auf dem gemeinsamen Foto ist auch noch die erste Bgm. Stvin. der Stadt Salzburg, unsere langjährige Klubvorsitzende im Gemeinderatsklub Christine Homola, zu sehen, die leider im November 2018 verstorben ist.

Nach dem Wahlkampfstart in Hallein waren wir im Nationalratswahlkampf 2017 im gesamten Bundesland unterwegs. Conny Ecker konnte wieder in den Nationalrat einziehen! Leider ging sich für Michaela Schmidt trotz des engagierten Wahlkampfes in der Stadt Salzburg kein Mandat aus. Für die Stadtfrauen folgte der Bürgermeisterwahlkampf – entsprechend viele Aktionen gab es bis zur Stichwahl am 10. Dezember 2017.

Mit der Aktion „Frauenherzen schlagen rot!“ konnten wir 2018 mit Handwärmern in Herzform gut in den Vorwahlkampf zur Landtagswahl starten. Zusätzlich veranstalteten unsere Stadtfrauen mit den Flachgauerinnen einen wöchentlichen Stammtisch in verschiedensten Gemeinden – aufgrund des guten Zuspruches rund 15 Mal.



Zum Weltfrauentag 2018 ging es dann los mit dem Landtagswahlkampf. Beim Auftakt mit den JUSOS durften wir auch Gabi Heinisch-Hosek begrüßen. Unter dem Motto „Für Frauen. Für Alle. Für Dich!“ setzten wir im Wahlkampf auf Kreativaktionen: Mit Regenschirmen, menschengroßen Playmobilfiguren, bemalten Boxen, Post-Its, liegengelassenen Karten und jeder Menge Motivation machten wir Menschen im ganzen Bundesland darauf aufmerksam, dass es für Frauen nur eine Partei gibt: Die SPÖ.

Wir hatten uns am 22. April 2018 ein besseres Wahlergebnis erhofft – unsere Landesfrauenvorsitzende Ingrid Riezler-Kainzner bekam leider kein Mandat mehr im Landtag. Sie legte am 23. Mai 2018 ihre Funktion zurück. Diese übernahm zuerst geschäftsführend Karin

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

Dollinger, die damalige Bezirksfrauenvorsitzende und Gemeinderätin in der Stadt Salzburg, bis sie als inzwischen Landtagsabgeordnete am 13. Oktober 2018 auf der Burg Hohenwerfen zur Landesfrauenvorsitzenden gewählt wurde.



Neue Teilzeit- Landesfrauengeschäftsführerin wurde im Sommer 2018 Michi Ferschmann, die sogleich den alljährlichen Salzburgtag mit Bundesfrauenvorsitzender Gabi Heinisch-Hosek und Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Brunner organisierte: neben dem Besuch zweier Salzburger Museen und je einer Verteilaktion in der Altstadt und beim Hauptbahnhof wurde auf das herannahende Frauenvolksbegehren aufmerksam gemacht. Wir hinterließen, wie sonst auch landesweit in vielen Gemeinden, Kreidezeichnungen zum Symbol dieses Volksbegehrens.

Die Pädagogin Manuela Laimer wurde im Herbst 2018 neue Bezirksfrauenvorsitzende des Flachgaus, ziemlich zeitgleich wurde Evi Huber Bezirksfrauenvorsitzende des Pongaus – seit 2019 ist sie Vizebürgermeisterin von St. Johann.

Zum Frauentag 2019 gab es in allen Bezirken Veranstaltungen, etwa einen Kinoabend in Abtenau. Dann stand das Jahr ganz im Zeichen von Wahlkämpfen: Ende März brachten die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen viele positive Ergebnisse, so auch neben der wiedergewählten Michaela Höfelsauer in Lend eine zweite SPÖ-Bürgermeisterin, Tanja Kreer, in Straßwalchen.

Es folgten der EU-Wahlkampf mit Spitzenkandidatin

Landtagsabgeordneter Stefanie Mösl und im Herbst die Nationalratswahlen mit Spitzenkandidatin Conny Ecker, die wieder in den Nationalrat einzog. Die Landesfrauenvorstandstreffen gab es immer an unterschiedlichen Orten, so etwa im Juli 2019 in Goldegg, was mit dem Besuch einer Veranstaltung der Freiheitskämpfer\*innen kombiniert werden konnte.

Die SPÖ-Frauen organisierten auch mehrere Lesungen, etwa mit Daniela Segenreich (Zwischen Kamelwolle und Hightech – Starke Frauen in Israel), Veronika Bohrn Mena (Die neue Arbeiter\*innenklasse) und Claudia Praxmayer (Die Bienenkönigin).

Der Salzburgtag 2019 mit Gabi Heinisch-Hosek und Andrea Brunner im Sommer 2019 führte zur Firma Quehenberger, zu einem Flachgauer Bauernhof und zur damals noch „Salzburger Gebietskrankenkasse“. Sabine Gabath, Gemeinderätin und stellvertretende SALK Betriebsratsvorsitzende, löste Karin Dollinger als Bezirksfrauenvorsitzende in der Stadt Salzburg ab. Nach Aktionen zum Equal Pay Day trat unsere Landesfrauengeschäftsführerin Michi Ferschmann ihren wohlverdienten Urlaub an und wechselte letztendlich ins Magistrat der Stadt Salzburg.

2020 planten wir Filmvorführungen von „Die Dohnal“ in allen Bezirken, konnten aber Corona-bedingt nur jene im Pongau, Pinzgau und Tennengau abhalten. Die Lock-downzeit nutzten wir für telefonische und postalische Kontakte.



Seit Mai 2020 hat die Salzburger SPÖ mit Bundesrat David Egger einen jungen Landesparteivorsitzenden, der sich für diverse Anliegen der Frauen in allen Altersgruppen und Regionen stark einsetzt. Sofort erfolgte ein erstes Come-Together mit den Frauen und zum Equal Pay Day eine gemeinsame Pressekonferenz mit

Gabi Heinisch-Hosek, bei der wir auch Ruth Manninger als neue Bundesfrauengeschäftsführerin kennenlernen durften.



Die alljährlichen 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen fanden auch trotz Corona statt, ebenso wie Outdoor-Aktionen zum Frauentag 2021 und zum 1. Mai. So wurden etwa 2020 selbstgemachte Rosen aus Papier oder Wolle samt Kärtchen mit Gewaltschutzkontakten an Laternenmasten und anderen öffentlichen Stellen zum Pflücken angebunden.



Seit März 2020 kämpfen die SPÖ-Frauen um den Erhalt der Salzburger Frauenhäuser in der Stadt Salzburg und Hallein. Trotz beginnender Pandemie und zu erwartender steigender Fallzahlen ließ sich die NEOS-Frauenlandesrätin von ihrer EU-weiten Ausschreibung

der Standorte Salzburg und Hallein nicht abbringen. Hallein wurde am 30. Juni 2021 für immer geschlossen, in Salzburg wird das Haus von neuen Betreibern mit neuem Konzept weitergeführt.

Nicht nur zu diesem Thema gab es eine Reihe von Pressekonzferenzen der SPÖ-Frauen, bei denen Stadträtin Anja Hagenauer wesentliche und vielseitige Beiträge leistete – die Schwerpunkte waren unterschiedlich – medial besonders gut kam die PK zu Frauengesundheit an.

Den beiden ehemaligen Leiterinnen der Frauenhäuser wurde für 30 Jahre verdienstvolle Frauenarbeit bei der Bundesfrauenkonferenz 2021 eine wertschätzende Ehrung zuteil, sie erhielten die Johanna Dohnal Anerkennung von der neue gewählten Bundesfrauenvorstzenden Evi Holzleitner überreicht; an diesem Tag wurde auch LTPräs. aD Gudrun Mosler-Törnström mit der Hertha Firnberg Auzeichnung geehrt. Bei der Bundesfrauenkonferenz 2018 erhielt diese Ehrung Ingrid Riezler-Kainzner, während die Johanna Dohnal Anerkennung an BRPräsin aD Susanne Kurz überreicht wurde.



Bei der Bezirksfrauenkonferenz auf der Burg Kaprun im Sommer 2021 wurde Marianne Auer-Enzinger zur neuen Vorsitzenden des Pinzgaues gewählt; Bettina Brandauer wurde kürzlich Vorsitzende der Tennengauer Frauen.

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
 BERICHT ZUM LPT21

Weitere Impressionen:



Ehrungen bei der Bundesfrauenkonferenz 2018 für Susanne Kurz



Landesfrauenvorstand Juli 2019 in Goldegg mit Bezirksfrauenvorsitzender Evi Huber (vordere Reihe 2. von links, KV Andrea Brandner Stadt Salzburg hintere Reihe ganz links)



PK Juli 2021 mit Stadträtin Anja Hagenauer (li.) und Wiener LT-Abg. Drin Mireille Ngosso zu Frauengesundheit



Kreidezeichnung Sommer 2018 zum anstehenden Frauenvolksbegehren

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

Weitere Impressionen:



*Kinoabend Abtenau zum Frauentag 2019 (von links LTPräsidentin aD Gudrun Mosler-Törnström, ehemalige Bezirksfrauenvorsitzende des Tennengaus Stephanie Posch)*



*Besuch Firma Quehenberger September 2019 in Straßwalchen mit Bürgermeisterin Tanja Kreer (4. von rechts)*

# SPÖ BILDUNG

## BERICHT ZUM LPT21

### Vorsitzende

Michaela Schmidt

### Landesgeschäftsführer

Maximilian Seeburger

### Kontaktdaten

Wartelsteinstraße 1

5020 Salzburg

0662 424500400

maximilian.seeburger@spoe.at

spoe-bildung.at

### Exkursion zum Politischen Aschermittwoch in Vilshofen

Seit einigen Jahren besuchen die Landesbildungsorganisationen Salzburg und Wien den politischen Aschermittwoch in Bayern. Damit hat sich ein jährlicher politischer Austausch zwischen Österreich und dem süddeutschen Raum etabliert. Der Politische Aschermittwoch hat eine lange Geschichte. Traditionell kommt es an diesem Tag zu einem viel beachteten rhetorischen Schlagabtausch zwischen den Parteien.

Dieser fand im vergangenen Jahr – nach sieben Jahren im Festzelt - im historischen Wolferstetter Keller in Vilshofen an der Donau statt. SPD-Vorsitzende Saskia Esken und BayernSPD-Landesvorsitzende Natascha Kohnen hielten dabei die Hauptreden. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Wiener Bildungsakademie konnten auch einige Salzburgerinnen und Salzburger diesen politischen Höhepunkt gemeinsam vor Ort miterleben.

### SonnTalk: Online -Diskussionsveranstaltungsreihe

Im Rahmen der Diskussionsveranstaltungsreihe „Sonn-Talk“ empfing Moderator Peter Auer (Landesvorsitzender der JUSOS Salzburg) einmal im Monat hochkarätiger Gäste. Mit ihnen diskutierte der Gastgeber online über aktuelle Fragen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Auf insgesamt 17 interessante Sonn-Talks kann die Salzburger Landesbildungsorganisation inzwischen zurückblicken, weitere sollen folgen.

### Salzburger Nachwuchsakademie

Die Nachwuchsakademie ist das zentrale Ausbildungsprogramm der Salzburger Sozialdemokratie. Sie soll künftigen politischen Verantwortungsträger und Verantwortungsträgerinnen eine umfassende und praxisnahe politische Aus- bzw. Weiterbildung vermitteln.



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

Neben den inhaltlichen Grundlagen sozialdemokratischer Politik, wurden den TeilnehmerInnen und Teilnehmern auch in diesem Jahr Seminare zu den Themenbereichen Gemeindepolitik, Kommunikation und Projektmanagement geboten. Nach erfolgreicher Absolvierung die verschiedenen Seminare zeichnete Landespartei vorsitzender David Egger und Landesgeschäftsführer Gerald Forcher die zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs aus. Das anschließende gemeinsame Kamingespräch bildete den gelungenen Abschluss der diesjährigen Salzburger Nachwuchsakademie.

### **Diskussionsveranstaltung: Re:Think – Wirtschaft neu gestalten**

Am 24. September 2021 fand in der Villa Trapp eine Podiumsdiskussion des Salzburger Wirtschaftsverbandes, der SPÖ-Bildung Salzburg und des Bundes sozialdemokratischer AkademikerInnen Salzburg statt. Dabei diskutierten die Industriemanagerin und ehemalige EU – Staatssekretärin Brigitte Ederer und Salzburgs SPÖ-Vorsitzender David Egger über gegenwärtige wirtschaftspolitische Herausforderungen und darüber, wie diese bewältigt werden können.



# GVV SALZBURG

## BERICHT ZUM LPT21

**Landesvorsitzender**  
Bgm. Hansjörg Obinger

**Landesgeschäftsführer**  
Ingo Ladinig

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
0662 424500105  
gvv.salzburg@spoe.at  
dasintranet.at

Der Sozialdemokratische Gemeindevertreter\*innenverband Salzburg war im Berichtszeitraum 2017-2021 gleich mit mehreren Wahlkämpfen konfrontiert.

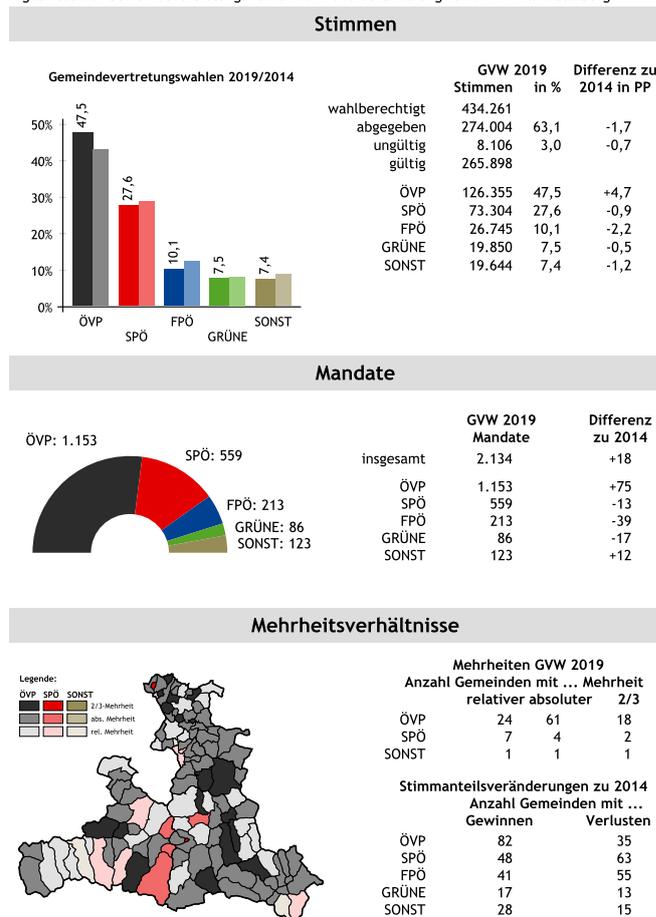
### Gemeindevertretungs- und Bürgermeister\*innenwahlen 2019

Diese fanden am 10. März 2019 in allen 119 Städten und Gemeinden im Bundesland Salzburg statt. Die SPÖ trat in 113 Gemeinden (davon 2 in Listengemeinschaften) mit knapp 2.000 Kandidat\*innen an und stellte 77 Kandidat\*innen (davon 12 Frauen) zur Bürgermeister\*innendirektwahl auf! Besonderes Augenmerk wurde auf eine „Regionalisierung“ & „Personalisierung“ der Listenbezeichnungen gelegt.

Landesweit konnten bei den Gemeindevertretungswahlen 73.304 Stimmen (=27,6%) erreicht werden. Dies bedeutete einen leichten Verlust von 0,9% (-1.664) im Vergleich zur Wahl 2014 (bei einem Antreten in 116 Gemeinden). An Mandaten konnten 564 (inkl. 5 aus Listengemeinschaften) erreicht werden – statt 572 im Jahr 2014 (-8). Somit konnte das Ergebnis von 2014, trotz 3 Gemeinden weniger, fast gehalten werden und knapp 23.000 Stimmen mehr erzielt werden als bei der Landtagswahl im April 2018!

Bei der Bürgermeister\*innendirektwahl konnten im ersten Wahlgang sich neue SPÖ-Bürgermeister mit Martin Promok (Annaberg-Lungötz), Christian Mooslechner (Filzmoos), Hermann Rohrmoser (Maria Alm)

Ergebnisse der Gemeindevertretungswahlen 2019 und Veränderung zu 2014 im Land Salzburg



Eingeschränkt auf Gemeinden, in denen die Parteien/Listen 2019 kandidiert haben.

und Günther Pagitsch (Ramingstein) durchsetzen. Mit Hansjörg Obinger (Bischofshofen), Fritz Kralik (Bürmoos), Klaus Portenkirchner (Dienten), Manfred Gassner (Kaprun), Michaela Höfelsauer (Lend), Peter Loitfellner (Rauris) und Andreas Haitzer (Schwarzach) konnten die amtierenden SPÖ-Bürgermeister\*innen ihr Amt verteidigen und wurden mit einer absoluten Mehrheit in der Gemeindevertretung ausgestattet.

Leider konnten mit Bruck a.d.Glocknerstraße (Herbert Burgschwaiger), Muhr (Josef Kandler), Mariapfarr (Franz Doppler), Mühlbach (Manfred Koller) und Dorfgastein (Rudolf Trauner) 5 Bürgermeister am 10. März ihre Wiederwahl nicht schaffen.



Bei den 11 notwendig gewordenen Stichwahlen waren 9 mit SPÖ-Beteiligung. Fünf davon wurden gewonnen: Tanja Kreer (Straßwalchen), Georg Djundja (Oberndorf), Michael Schwarzmayr (Mattsee) und mit Alexander

Stangassinger (Hallein) und Andreas Wimmreuter (Zell am See) konnten auch zwei Bezirkshauptstädte gewonnen werden. In Oberalm konnte Amtsinhaber Bürgermeister Gerald Dürnberger sein Amt nicht verteidigen. In Seekirchen schaffte es Peter Reifberger sensationell in die Stichwahl, musste sich aber den ÖVP Kandidaten geschlagen geben. Bernhard Auinger (Stadt Salzburg) und Johann Freiberger (Bad Hofgastein) hatten leider ebenfalls das Nachsehen.

Unsere 18 Bürgermeister\*innen - stellvertretend für die 564 gewählten Kommunalpolitiker\*innen und über 2.000 Kandidat\*innen der Gemeindewahlen 2019 in Salzburg.

Es konnte die Anzahl der SPÖ Bürgermeister\*innen von 18 gehalten werden! Ganz besonders erfreulich ist, dass mit Michaela Höfelsauer (Lend-Embach) und Tanja Kreer (Straßwalchen) wir jetzt zwei Bürgermeisterinnen in unseren Reihen haben. Die Zahl der Vizebürgermeister\*innen konnte auf 41 ausgebaut werden. Stellvertretend seien hier die NEU gewonnenen genannt: Marianne Reitshammer (Berndorf), Gerhard Brandauer (Kuchl), Thomas Mayr (Maishofen), Norbert Laimer (St. Gilgen), Eveline Huber (St. Johann), Günther Schmuck (St. Martin/Lofer), Reinhold Winkler (St. Koloman), Helmut Steger (Tamsweg) und Herbert Hirschbichler (Weißbach/Lofer).



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
 BERICHT ZUM LPT21

Als Basisunterstützungspaket des GVV wurden jeder Gemeinde der Wahlfolder, Wahlplakat, ein Anteil der Schokotaler und die Produktion der Zielgruppenbriefe finanziert. Durch die SPÖ „interne“ Agentur „Wartelburg Eins“ (Arne Müseler & Daniel Winter) wurden insgesamt 180.000 Stk. Wahlfolder für 95 Orte, 1.300 Plakate, 10.000 Porträt- und Luftbilder, 50.000 Stk. Wahl 1x1 und 111 Matrizen für 120.000 Stk. Schokotaler erstellt. Insgesamt wurden 500 verschiedene Produkte für die Bürgermeister\*innen- und Gemeindevertreter\*innenwahlen gestaltet und über 70.000 Zielgruppenbriefe versandt!

Der Einsatz der SPÖ Bezirksgeschäftsführer\*innen Vincent Pultar, Peter Reifberger, Raimund Stumper, Monika Präsent und Monika Brennsteiner war beispielgebend. Unterstützt wurden sie vom kommunalen GVV-Aktionsbüro bestehend aus Hubertus Brawisch und Elfriede Hofer. Somit konnte mit einem starken Team und einem finanziell selbstständigen GVV eine erfolgreiche Kommunalwahl gewährleistet werden.

### Außerordentliche Bürgermeister\*innendirektwahl in der Stadt Salzburg 2017

Mit dem Rücktritt von Bürgermeister Heinz Schaden am 20. September 2017 (nach über 25 Jahren in der Kommunalpolitik - davon 18 Jahre als Bürgermeister der Stadt Salzburg) wurde eine Neuwahl des Bürgermeisters notwendig. Mit Klubvorsitzenden Bernhard Auinger als Kandidaten ging die SPÖ der Stadt Salzburg in die außerordentliche Direktwahl am 26. November 2017. Auinger erreichte mit 31,9 % bei insgesamt 6 Kandidat\*innen souverän die Stichwahl. Bei dieser unterlag er am 10. Dezember äußerst knapp Harald Preuner (ÖVP) mit einem Abstand von nur 294 Stimmen (23.012 zu 23.306) bei einer Wahlbeteiligung von knapp 41 %!



### Politische Arbeit zur neuen Gemeindeordnung

Anfang 2020 trat die neue Salzburger Gemeindeordnung 2019 in Kraft, die ohne ernsthafte Einbindung der Opposition im Landtag durch die Landesregierung im Landtag beschlossen wurde.



Landesvorsitzender Bgm. Hansjörg Obinger präsentiert gemeinsam mit Gemeindesprecherin LABg. Stefanie Mösl die Kritikpunkte an der neuen Gemeindeordnung im Rahmen einer Pressekonferenz.

### Neuer Landesvorstand

Die erste Landesvorstandssitzung konnte im Februar 2020 noch in Präsenz abgehalten werden. Aufgrund der Pandemie wurde die Arbeit der Landesgeschäftsstelle ins Homeoffice verlagert. Landesvorstandssitzungen, Beratungen und Schulungen wurden mittels Videokonferenzen abgehalten.



Gerade auf kommunaler Ebene zeigten sich die Defizite in der Handhabung der Corona-Pandemie. Unsere Bürgermeister\*innen waren zwar oft erste Ansprechpartner\*innen für die Bevölkerung, wurden aber von Informationen abgeschnitten bzw. mussten aufs Kurz-

fristigste Verordnungen umsetzen oder bei den Schutzmaßnahmen improvisieren (Stichwort: Senioreneinrichtungen, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen). Die Pandemie hat aber wieder aufs Neue gezeigt wie wichtig funktionierende und gut ausgestattete kommunale Einrichtungen sind!

**Kommunalpolitische Folgen der Corona-Pandemie**

Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie drohten auch auf die Gemeinden durchzuschlagen. Dank des gemeinsamen österreichweiten Drucks auf die Bundesregierung konnten durch die „Gemeindemilliarde“ die folgen gemildert werden. In Salzburg wurde leider kein frisches Geld in die Hand genommen, sondern Mittel aus den Gemeindeausgleichsfonds (GAF) – Geld, das die Gemeinden selbst vorher schon eingezahlt hatten – als Krisenfonds durch die Landesregierung den Gemeinden bereitgestellt.

**Wahlwerkstatt 2018 in Sankt Johann**

Zur Vorbereitung auf die Kommunalwahlen im März 2019 informierte der GVV Salzburg am 28. September 2018 in der Wahlwerkstatt die örtlichen Wahlkampfleiter\*innen über das Angebot dazu. In sechs „Paneelen“ konnten sich über 120 Teilnehmer\*innen über die Angebote der internen Agentur „Wartelburg Eins“ (Druck-Produkte inkl. Foto-Shootings), die kommunale Organisationsmappe inkl. Kampa-Planer, den gesetzlichen Notwendigkeiten zur Wahl, Werbemittel und das GVV-Intranet informieren.

5 von 6 Paneele wurden von den Mitarbeiter\*innen der Salzburger SPÖ gestaltet und betreut (Peter Reifberger, Monika Präsent, Monika Brennstainer, Daniel Winter, Arne Müseler & Ingo Ladinig).



**„Nach der Wahl“-Schulung: Neu in der Gemeindevertretung & Rechtsberatung**

Unmittelbar nach der Wahl am 10. März wurden durch Mag. Peter Reifberger (seit April 2019 Rechtsreferent des GVV Salzburg) in 3 Terminen an die 100 Kommunalpolitiker\*innen auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Dank Unterstützung durch den Rechtsreferenten konnte unser Beratungsangebot kontinuierlich ausgebaut und verbessert werden.

**Kommunalwerkstatt 2019**

Vor der ordentlichen GVV Landeskonferenz wurde am 24. Oktober die Kommunalwerkstatt abgehalten. Bei dieser konnten sich die Konferenzteilnehmer\*innen in 4 Paneelen (Arbeit als GV, gemeindepolitische Strategien, SPÖ Landtagsklub, GVV Intranet) informieren und austauschen.



## Webinare als Bildungsangebot

Um das Service- und Schulungsangebot (nicht nur in Pandemiezeiten) zu verbessern, wurde gemeinsam mit dem GVV Rechtsreferenten Mag. Peter Reifberger eine Webinar-Reihe ins Leben gerufen. Jeden 3. Donnerstag im Monat wird zu wechselnden gemeindepolitischen Themen und Referent\*innen, Schulung, Information, Beratung und Erfahrungsaustausch angeboten.

## GVV Intranet – die digitale kommunale Serviceplattform

In Zusammenarbeit mit dem Informationstechnologiezentrum (ITZ) der SPÖ wird das GVV-Intranet als digitale Serviceplattform ständig weiterentwickelt. Es fungiert als digitaler Knotenpunkt für unsere Funktionär\*innen und Mandatar\*innen - [www.dasintranet.at](http://www.dasintranet.at)

## Personelle und sonstigen Veränderungen innerhalb der Organisation:

### Außerplanmäßiger Vorsitzwechsel 2018

Aus persönlichen Gründen zog sich der GVV-Landesvorsitzende Bgm. Gerd Brand im August 2018 aus seinen Funktionen im GVV Salzburg und dem GVV-Bundesvorstand bzw. in weiterer Folge komplett aus der Politik zurück. Der GVV Salzburg verdankt seiner Vorsitzführung die finanzielle Konsolidierung und die tatkräftige Unterstützung bei der Neuausrichtung zu den Gemeindewahlen 2019. Dankenswerterweise übernahm sein Stellvertreter Bgm. Hansjörg Obinger (Bischofshofen) geschäftsführend den Vorsitz und Bgm. Peter Schröder (Oberndorf) den Platz im GVV-Bundesvorstand. Damit konnte der eingeschlagene Weg zur Kommunalwahl 2019 sichergestellt werden.

### Ordentliche GVV Landeskonferenz 2019

Am 24. Oktober 2019 fand im Kongresszentrum am Dom in Sankt Johann die ordentliche GVV Landeskonferenz statt. Es konnten zum 61.igsten Geburtstag des GVV (er wurde am Tag genau 1958 als Arbeitsgemeinschaft Sozialistischer Gemeindevertreter – ASG – gegründet) über 150 Delegierte und Gäste begrüßt werden. Als Landesvorsitzender wurde Bürgermeister Hansjörg Obinger und seine Stellvertreter\*innen Bgm. Tanja Kreer (Straßwalchen), Bgm. Erich Rohrmoser (Saalfelden) & Bgm.-Stv. Bernhard Auinger (Stadt Salzburg) sowie der neue Landesvorstand mit überwältigender Mehrheit gewählt.



Das Vorsitzteam des GVV Salzburg mit der damaligen GVV-Bundesvorsitzenden Bgm. Maria-Luise Mathiaschitz (v.l.n.r.): Bgm. Erich Rohrmoser, Bgm. Maria-Luise Mathiaschitz, Bgm. Tanja Kreer, Bgm. Hansjörg Obinger & Bgm-Stv. Bernhard Auinger.



Der neu gewählte Landesvorstand (2019-2024) des GVV Salzburg (v.l.n.r.): Bgm. Georg Djundja, GF Ingo Ladinig, VBgm. Petra Gillhofer, Bgm. Andreas Haitzer, GR Christian Leitich, Bgm. Martin Promok, Bgm. Hansjörg Obinger, GR Gudrun Mosler-Törnström, Bgm.-Stv. Bernhard Auinger, GR Mario Brünner, Bgm. Tanja Kreer, Labg. GV Barbara Thöny, Labg. StR. Sabine Klausner, GR Hannelore Schmidt, GR Tarik Mete, VBgm. Hans Kren, GR Carmen Schager-Wahlhütter, Bgm. Erich Rohrmoser, Labg. Roland Meisl & Labg. VBgm. Hans Ganitzer (nicht im Bild: StR. Anja Hagenauer, Bgm. Michaela Höfelsauer, Bgm. Günther Pagitsch).

Zahlreiche aus ihren Funktionen ausgeschiedene Kommunalpolitiker\*innen wurden für ihren Einsatz geehrt. Stellvertretend sind hierfür die ausgeschiedenen Bürgermeister Peter Schröder (Oberndorf), Gerald Dürnberger (Oberalm), Manfred Koller (Mühlbach), Rudolf Trauner (Dorfgastein), Josef Kandler (Muhr), Franz Doppler (Mariapfarr) und Gerd Brand (St. Margarethen/Lungau).



Auch Bgm. a.D. Dr. Heinz Schaden wurde als Ehrengast bei der Landeskonferenz (im Bild links) mit Standing Ovasions begrüßt werden.



Mit der Victor-Adler Plakette wurden die Bgm. a.D. Peter Schröder (Oberndorf-Bildmitte), Rudolf Trauner (Dorfgastein – 3.v.r.) und Manfred Koller (Mühlbach – 2.v.r.) geehrt.

# JUSOS SALZBURG

## BERICHT ZUM LPT21

### Landesvorsitzender

Peter Auer

### Landesgeschäftsführer

Hubertus Brawisch

### Kontaktdaten

Wartelsteinstraße 1

5020 Salzburg

jusos@spoe.at

www.jusossalzburg.at

### Landeskonzferenz 2019

Im November 2019 fand die Landeskonzferenz der JUSOS Salzburg in Niedernsill statt. Trotz der für viele Mitglieder weiten Anreise war die Konferenz gut besucht. Der neue Landesvorstand wurde dabei einstimmig ins Amt gewählt und setzt sich zur Hälfte aus Frauen zusammen. Weiters wurde auf eine Verteilung zwischen den Bezirken geachtet, so dass diese nach ihrer Mitgliederzahl gewichtet werden.

Der Pinzgauer Peter Auer wurde neuer Landesvorsitzender. Sandra Hofer (Flachgau) und Lena Wimmreuter (Pinzgau) übernehmen jeweils die Funktion der Stellvertreterin. Weitere Mitglieder des Landesvorstands sind Andreas Lackner (Salzburg Stadt), Sylvia Laugus (Flachgau) und Bernhard Schmiderer (Pinzgau). Hubertus Brawisch (Flachgau) wurde als Landesgeschäftsführer bestätigt.

### Neuwahl Vorstand JUSOS Pinzgau

Im Februar 2020 wurde im Pinzgau ein neuer Bezirksvorstand gewählt. Sarah Bergleitner und Patrick Seiwald bilden eine Doppelspitze, Lena Wimmreuter unterstützt die beiden als Stellvertreterin und Schriftführerin. Christina Eschbacher übernimmt die Aufgabe der Kassierin. Komplettiert wird der neue Vorstand von Bernhard Schmiderer (Presse/Social Media), Peter Auer (Schriftführerin Stv.) und Thomas Eder (Kassierin Stv.).

### SJ Verbandstag 2020

Im Februar 2020 fand der Verbandstag der Sozialistischen Jugend in Linz statt. Julia Herr wurde als Vorsitzende verabschiedet und Paul Stich zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neben der Diskussion der Anträge kam auch der Spaß nicht zu kurz und wir haben uns sehr über den Austausch mit vielen SJ-ler\*innen aus ganz Österreich gefreut. Peter Auer wurde außerdem in den Verbandsvorstand der SJ gewählt.

### Doch dann kam Corona...

Im März 2020 erwischte auch uns das Corona-Virus völlig unvorbereitet. Alle über Jahre bewährten Konzepte und Veranstaltungsformen mussten völlig überarbeitet oder abgesagt werden. Wir haben versucht, das Beste aus der Situation zu machen und vermehrt auf unsere Präsenz in den Sozialen Medien und auf Online-Diskussionen gesetzt. Diese Strategie hat sich im Nachhinein als recht erfolgreich herausgestellt. Wir konnten unsere Interaktionen auf den Sozialen Plattformen vervielfachen und auch neue Mitglieder ansprechen.

### SonnTalks

Im ersten Lockdown entstand die Idee Online-Diskussionen zu veranstalten. Wir konnten viele interessante Gäste für unser Format gewinnen und die SonnTalks haben wohl für viele den Sonntag Abend bereichert. Viele spannende Themen konnten wir mit Expert\*innen und Politiker\*innen bearbeiten. Wir beschäftigten uns mit Themen wie Klima, Europapolitik, COVID- 19 und

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

der ländliche Raum, Arbeitsmarkt, Generation Corona, Studieren während der Pandemie aber zum Beispiel auch den Goldegger Deserteuren oder Karl Renner. Unsere Gäste waren unter anderem Evi Holzleitner, Julia Herr, Paul Stich, David Egger, Peter Kaiser, Andreas Schieder, Michi Wanner, Peter Eder, Michaela Schmidt, Stefanie Mösl und Gabi Burgstaller. An dieser Stelle möchten wir uns bei Maximilian Seeburger (Renner Institut Salzburg) für die große Unterstützung bedanken sowie Hubertus für die technische Umsetzung und Peter für die Moderation danken.

### **Black Lives Matter Demo Salzburg**

Im Juni 2020 haben über xxxx Menschen bei der Black Lives Matter Demo ihre Solidarität gegenüber People of Color bekundet und für deren Rechte demonstriert. Bürgerinitiative: Beendet die humanitäre Katastrophe in den europäischen Geflüchtetenlagern!

Schockiert über die Bilder aus den europäischen Geflüchtetenlagern und enttäuscht und wütend über die Vorgehensweise der österreichischen Bundesregierung haben wir uns Ende 2020 entschlossen einen Brief an die Verantwortlichen zu verfassen und eine parlamentarische Bürgerinitiative zu starten. Ende Jänner 2021 gab es eine Kundgebung auf dem Salzburger Residenzplatz bei der ca. 200 Menschen unsere Anliegen mitgetragen haben und für unsere Initiative unterschrieben haben. Die gesammelten Unterschriften sollen in naher Zukunft in Wien an das Parlament übergeben werden.

### **JG Bundeskonferenzen 2020/2021**

Aufgrund der COVID-Situation musste die Bundeskonferenz der Jungen Generation im November 2020 online durchgeführt werden. Claudia O'Brien wurde als Vorsitzende wiedergewählt. In den Bundesvorstand gewählt wurden auch Lena Wimmreuter als Stellvertretende Bundesvorsitzende und Bernhard Schmiderer als Beisitzer. Im Mai 2021 wurde eine Onlinekonferenz zur Antragsdiskussion abgehalten.

### **Gedenkfeier Mauthausen 2021**

Nachdem 2020 die Gedenkfeier online veranstaltet wurde, konnte sie 2021 wieder in Mauthausen stattfinden. Trotz limitierter Teilnehmer\*innenanzahl war es für die Delegation der JUSOS Salzburg beeindruckend zu sehen, wie viele andere junge Menschen sich gegen Faschismus, Hass und Ausgrenzung und für Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit einsetzen.

### **Pride Month 2021**

Um unsere Solidarität mit der LGBTIQ+ Community auch nach außen zeigen zu können und sichtbar für ihre Rechte einzustehen, haben wir 2021 Regenbogenfahnen mit den jeweiligen Logos der Bezirke angekauft. In der Pinzgauer Gemeinde Unken hing sogar eine Regenbogenfahne am Kirchturm, welche leider nur wenige Tage dort verbleiben sollte. Es wird eine mutwillige Entwendung der Fahne vermutet.

Bundesparteitag und Bundesfrauenkonferenz 2021 Die JUSOS Salzburg waren im Juni 2021 auch auf der Bundesfrauenkonferenz und beim Bundesparteitag vertreten. Alle Anträge mit Salzburger Beteiligung wurden von den Gremien angenommen. Nach einer langen Zeit mit Onlinesessions haben wir uns auch sehr gefreut unsere Genoss\*innen aus den anderen Bundesländern persönlich kennenzulernen und uns auszutauschen.

### **Online-Aktionismus**

Aufgrund der Pandemie waren wir gezwungen unseren Aktionismus in die Sozialen Medien zu verlagern. Wir haben uns an bundesweiten Aktionen (#ZiviPayGap; Wir haben Platz!,...) beteiligt aber auch eigene wie zum Beispiel „Maifest im Homeoffice“ oder „Stopp Gewalt an Frauen“ gestartet. Weiters haben wir im Oktober 2020 einen Schwerpunkt auf Mentale Gesundheit gelegt und über Beratungsstellen und persönliche Geschichten informiert, um Tabus aufzubrechen und uns für eine Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen einzusetzen.

### **Bildungsarbeit**

Im Jahr 2019 haben wir begonnen das Bildungsangebot zu verstärken und mehr Mitglieder auf Seminare und Schulungen zu schicken. So konnten schon einige die Europapolitische Akademie des Renner Instituts in Wien bzw. online absolvieren. Außerdem gab es 2021 wieder eine Nachwuchsakademie mit starker JUSOS Beteiligung in Salzburg.

Dieses Angebot soll in den nächsten Jahren weiter forciert und um eigene Seminare zu politischen Themen aber auch zur persönlichen Bildung erweitert werden.

### **Online-Stammtische/ Linker Stammtisch**

Einmal im Monat findet in der Stadt Salzburg der linke Stammtisch der Jugendorgas statt. Hier werden in lockerer Atmosphäre aktuelle politische Entwicklungen besprochen. Dieses Format wird nun schon seit einigen Jahren angeboten und hat sich sehr bewährt. Während der Lockdowns haben wir die Stammtische online veranstaltet.

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

# VSStÖ SALZBURG

## BERICHT ZUM LPT21

**Vorsitzender**  
Marc-Alexander Munshi

**Politischer Sekretär**  
Patrick Brandauer

**Kontaktdaten**  
Paris-Lodron-Straße 8  
5020 Salzburg  
salzburg@vsstoe.at  
salzburg.vsstoe.at

Der VSStÖ (Verband Sozialistischer Studierender) Salzburg war seit dem Oktober 2017 in zwei Wahlkämpfe involviert, da die ÖH-Wahlen alle zwei Jahre stattfinden. So hat im Frühjahr 2019, als auch im Frühjahr 2021 ein Wahlkampf stattgefunden.

2019 hat der VSStÖ mit Hande Armagan die erste stellvertretende Vorsitzende der ÖH Uni Salzburg gestellt und auch nach 2021 wird diese Position erneut vom VSStÖ mit Lara Simonitsch besetzt. Der VSStÖ konnte im Wahlkampf 2021 mit 17,62% ein Mandat zugewinnen und wurde so zur zweitstärksten Fraktion nach der GRAS (Grüne & Alternative Student\_innen). Somit wurde die ÖVP-nahe Aktionsgemeinschaft als zuvor zweitstärkste Fraktion im Jahr 2021 vom VSStÖ überholt. Bundesweit ist der VSStÖ mit 24,55% die stärkste Fraktion und auch der VSStÖ Salzburg freut sich über den Wahlerfolg auf Hochschulebene.

### Impressionen aus dem Wahlkampf 2021



Neben der Teilnahme an Demonstrationen und Aktionen wie Spritzerständen, Verteilaktionen an den Hochschulstandorten oder Aktionen zu bedeutsamen Tagen (beispielsweise Equal Pay Days, 8. März, 1. Mai und ähnliches) hat der VSStÖ sich insbesondere im Jahr 2021 in einer besonderen Situation wiedergefunden, nämlich in einem durch die Covid-19-Pandemie bedingten Online-Wahlkampf, denn die Hochschulen waren ab Beginn des Sommersemesters 2020 geschlossen.

# BERICHT ZUM LPT21

# BERICHT ZUM LPT21

# BERICHT ZUM LPT21

Ein großer Teil der politischen Aktivität spielte sich daher in den Sozialen Medien ab. Es gab wöchentlich fortgesetzte Serien (Grundwerte-Serie, VSStÖH - Serie, F\*L\*I\*N\*T\*-Friday-Serie, SpiKa – Postings), aber auch zahlreiche Postings zu aktuellen Themen und Entwicklungen. Aber nicht nur Postings, sondern auch digital stattfindende Veranstaltungen waren zur Wahlkampfzeit hochrelevant für uns. Nach unserem Wahlkampfauftakt, der auf „gathertown“ stattgefunden hat, gab es ein feministisches Pub-Quiz, eine Diskussion zum Thema Bildungsökonomisierung, ein Pub-Quiz mit dem Thema „Soziale Ungleichheiten“ und eine Podiumsdiskussion zum Themabildungsgerechtigkeit. Natürlich waren wir auch fleißig in den Studiheimen und an Orten in Salzburg, an denen sich viele Studierende aufhalten, unterwegs, um unsere Wahlkampf-Goodies an Studierende zu verteilen. Besonders die Menstruationstassen, die wir neben Desinfektionsmittel, Fahrradsatteldecken und vielem mehr verteilt haben, waren ein beliebter und gefragter Artikel.



Natürlich waren wir auch im Sommersemester 2021 auf zahlreichen Demonstrationen vertreten, wobei Hande Armagan einen Redebeitrag für die ÖH Uni Salzburg bei der Demonstration zum feministischen Kampftag am 8. März gehalten hat und Hubertus Brawisch und Lara Simonitsch die Demo am ersten Mai durch einen Redebeitrag mitgestalten durften. Auf weiteren Demonstrationen, wie etwa Klima-Demonstrationen, und Kundgebungen waren wir ebenso regelmäßig vertreten.

Es gab im September 2020 eine Strategieklausur, nach der der VSStÖ motiviert und organisiert in das neue Semester starten konnte. Eine zentrale Veränderung war, dass eine F\*L\*I\*N\*T\*-Gruppe geschaffen wurde, welche sich seit Beginn ihres Bestehens regelmäßig trifft und sich inhaltlich vorwiegend mit feministischen Themen beschäftigt. Zudem gab es eine regelmäßige Auseinandersetzung mit verschiedenen, politischen Inhalten in Form eines Lesekreises und einen Wahlkampfworkshop zu Beginn des Wahlkampfs.



### Neuer Vorstand - gewählt am 20. Juni 2021

Wir freuen uns, Marc – Alexander Munshi als Vorsitzenden und Verena Mertels als F\*L\*I\*N\*T\*-Sprecherin als neue Gesichter im Vorstand des VSStÖ Salzburgs begrüßen zu dürfen. Zudem ist es schön, dass uns Patrick Brandauer als zuverlässiger und engagierter politischer Sekretär erhalten bleibt, Lara Simonitsch zukünftig als ÖH – Sprecherin fungieren wird und auch Hande Armagan als Kassiererin weiterhin teil unseres Vorstands sein wird. Auch Hilde Mayer behält ihre Funktion als Social - Media - Beauftragte bei. Wir blicken sowohl zufrieden aufs vergangene Jahr zurück, als auch optimistisch und motiviert in die Zukunft!



# AKTION KRITISCHER SCHÜLER\_INNEN (AKS) BERICHT ZUM LPT21

**Vorsitzende**  
Deepnoor Dhanju

**Sekretärin**  
Magdalena Rucker

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
m.ch.ruecker@gmx.net  
fb.com/akssalzburg

## Vertretung

Wir sehen Bildung als wichtigstes Element, um gesellschaftlichen und politischen Fortschritt zu ermöglichen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Es geht nicht nur darum, in die Schule zu gehen und danach einen Beruf zu erlernen. Schule muss es uns auch ermöglichen, unsere eigenen Fähigkeiten und Interessen kennenzulernen und uns persönlich zu entwickeln.

- Schüler\_innen bei der Wahl zum\_zur Schulsprecher\_in unterstützen
- Berufsschüler\_innen in mehreren Bereichen unterstützen
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten
- Genaue Auskunft zu schulrechtlichen Fragen

## Aktionismus

Die AKS engagiert sich nicht nur im Schüler\_innenvertretungsservice und nicht nur bildungspolitisch, weil Aktionismus und Gesellschaftspolitik nicht davon zu trennen sind. Schule ist nicht nur keine perfekte Welt frei von Diskriminierung, auch was in Politik, Wirtschaft und co. in einem Staat passiert, spielt auf weite Sicht eine Rolle in der Schule. Auch Straßenaktionen, Demonstrationen und vieles mehr sind Teile unseres Aktionismusbereichs. Wir beschäftigen uns mit diesen Bereichen, weil es anders unmöglich ist und auch immer unmöglich sein wird, eine wirkliche Veränderung und Verbesserung des Schulsystems zu erzielen.

- Workshops und Schulworkshops zu bildungspolitischen und gesellschaftspolitischen Themen

- Rhetorik
- Schulrecht
- Schüler\_innenzeitung
- Klima
- Antirassismus
- Queer
- Feminismus
- Tolerance Day
- Und vieles mehr

Darüber hinaus bieten wir auch viele verschiedene Broschüren zu den oben aufgelisteten gesellschaftspolitischen und bildungspolitischen Themen an.

## Schüler\_innenzeitung – Der Syntax Blog

Selbst schreiben, statt vorschreiben lassen! So lautet das Motto unseres österreichweiten AKS Blogs. Eine Schüler\_innenzeitung oder ein Schüler\_innenblog ist der beste Weg, um einem Thema Gehör zu verschaffen. Egal, ob etwas Weltpolitisches oder Schulspezifisches – Zeitung oder Blog bietet Platz und gibt Schüler\_innen eine Stimme! Der Syntaxblog ist der österreichweit größte Schüler\_innenblog und wird von interessierten Jugendlichen aus ganz Österreich geschrieben. Der Blog soll als Plattform dienen, auf der sich Schüler\_innen mit schul- und gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen können. Das passiert durch Vorstellungen von Schüler\_innenvertretungs-Projekten an Schulen, Kommentaren zu politischen Entscheidungen, Gedichte, Fotoserien oder -projekte oder auch nur einem kurzem factsheet.

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

## Seminare

Die Seminare der AKS sind einerseits ein wichtiges Instrument, um Schulsprecher\_innen die AKS und ihre Inhalte näher zu bringen, aber sie ist andererseits auch eine gute Möglichkeit, interessierte Schüler\_innen politisch weiterzubilden. Die Seminare finden bundesweit bzw. in Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern statt.

- **Start-Up**  
Das erste Seminar des Schuljahres ist das Start-Up. Um zu diesem Seminar hinzumobilisieren besuchen wir die einzelnen Schulen und luden die Schulsprecher\_innen persönlich zu diesem Seminar ein. Die Reaktionen der Teilnehmer\_innen des Seminars waren durchwegs positiv. Die Workshops, die am Seminar angeboten waren und sich mit bildungs- sowie gesellschaftspolitischen Themen beschäftigten, fanden breiten Anklang.
- **PolAKS**  
Die Politische Akademie, die immer im Dezember stattfindet, war die ideale Möglichkeit, um interessierte politische Schüler\_innen weiterzubilden und der AKS näher zu bringen.
- **Schüler\_innenvertretungskongress (SVK)**  
Der SVK ist das größte Seminar der AKS. Er findet jährlich im März bundesweit statt. Die AKS Salzburg war hier in den letzten Jahren im bundesweiten Vergleich überproportional vertreten. Damit war der SVK eines der wichtigsten Instrumente zur Landes-schüler\_innenvertretungswahl.
- **Aktivist\_innenkongress (AKKO)**  
Der AKKO ist das letzte Seminar während der Schulzeit. Er soll auch Schüler\_innen ansprechen, die nicht in der Schüler\_innenvertretung tätig sind. Denn die AKS benötigt eine breite Basis, um die für sie wichtige Öffentlichkeitswirkung zu haben. Auch der AKKO funktionierte in den letzten Jahren sehr gut.
- **Sommerseminar**  
Das Sommerseminar findet meist in der letzten Ferienwoche statt und dient somit allen Schüler\_innen. Mit einer Dauer von fünf Tagen ist dies das längste Seminar und hilft einerseits Schüler\_innen, die sich größere Urlaube vielleicht nicht leisten könnten und andererseits der AKS als Organisation, um neue Funktionär\_innen für die wichtigen Aufgaben während des Schuljahres vorzubereiten und inhaltlich zu schulen.

- **Aktivist\_innentreffen**  
Wöchentliche Aktivist\_innenmeetings um den Bekanntheitsgrad der AKS zu steigern und Jugendliche politisch zu bilden, finden im AKS-Büro wöchentlich Diskussionsrunden statt. Diese funktionierten in den letzten drei Jahren sehr gut. Wir beschäftigten uns mit Themen wie Bildungspolitik, Feminismus, Anti Rassismus, Anti-Homophobie und Wirtschaftspolitik.

Um die landesweite Arbeit zu koordinieren trifft sich in den Bundesländern das Landesteam bei sogenannten Landesausschüssen, Landesteam- oder Vorsitzteam-treffen.

Dasselbe gilt für die bundesweite Arbeit, hier heißen besagte Treffen „Bundesausschuss“, bei dem alle Bundesländer zwei Personen delegieren und zwei gäst\_in-nendelegieren können. Die Bundesfrauen\*koordination hat ebenfalls Treffen zur bundesweiten Arbeit. Außerdem gibt es die „Bundesfrauen\*strategieklausur“ bei der das kommende Jahr mit feministischen Schwerpunkt geplant wird. Zusätzlich dazu gibt es die Sommer- und Winterstrategieklausur, bei denen die Arbeit aus vergangener Schuljahr analysiert wird, passende Ableitungen getroffen und das kommende Schuljahr geplant werden. Die Bundeskonferenz - Das höchste Gremium der AKS. Hier werden Anträge zur inhaltlichen Arbeit und Positionierung der AKS abgestimmt. Außerdem werden Bundesteam, Bundesfrauen\*ko-ordination sowie Bundeskontrolle für das kommende Schuljahr neugewählt.

Vorsitz und Sekretariat 2018 bis 2021

2018/2019:

Vorsitz: Anna Steinhauser

Sekretär\_in: Theresa Grabenschweiger

2019/2020:

Vorsitz: Anna Steinhauser

Sekretär\_in: Theresa Grabenschweiger

2020/2021:

Vorsitz: Natalie Behnisch

Sekretär\_in: Marian Ramon

2021/2022:

Vorsitz: Deepnoor Dhanju

Sekretär\_in: Magdalena Rucker

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

# GEWERKSCHAFTER:INNEN IN DER SPÖ (FSG) BERICHT ZUM LPT21

**Vorsitzender**  
Peter Eder

**Landeschäftsführer**  
Bgm. Ing. Georg Djundja

**Kontaktdaten**  
Markus-Sittikus-Straße 10  
5020 Salzburg  
0662 881646 235  
salzburg@fsg.at  
www.fsg.at

Wir Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in der SPÖ setzen uns auf allen Ebenen - im ÖGB, in den Belegschaftsvertretungen, in den Arbeiterkammern und den selbstverwalteten Einrichtungen der Sozialpolitik sowie in der Öffentlichkeit auf der Grundlage sozialdemokratischer Grundsätze für die Anliegen und Interessen der unselbstständig beschäftigten Menschen und diesen nahestehenden Gruppen (insbesondere Menschen in Ausbildung, Arbeitslose, Pensionist:innen und Arbeitnehmer:innen-ähnliche Personen) ein.

Wir fordern einen modernen Sozialstaat, der sich seiner Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürger bewusst ist. Denn die wertvolle Arbeit aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verdient gebührenden Respekt. Soll heißen: faire Entlohnung, gute Arbeitsbedingungen, ein gerechtes Steuersystem sowie leistbares Wohnen und Leben.

Dabei hat für uns die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, Diskriminierung und Armut oberste Priorität. Der zunehmenden Aushöhlung von Arbeitnehmer:innen-Rechten treten wir entschlossen entgegen. Arbeitswelt und Wirtschaft müssen so gestaltet werden, dass sie weder den einzelnen Menschen noch die Stabilität des ökologischen Systems zerstören oder gefährden.

Wir, das Team der Sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen, sind dafür da, um alle Menschen in der Arbeitswelt zu unterstützen und zu vertreten.

## **Wahlauseinandersetzungen:**

Im Frühjahr 2018 übernahm Peter Eder von Sigi Pichler das Amt des Salzburger Arbeiterkammer-Präsidenten. Bei den AK-Wahlen 2019 trat Peter Eder dann auch als Spitzenkandidat des FSG-Teams an. Salzburgs Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sprachen sich trotz einer bereits bestehenden starken Mehrheit wieder deutlich für eine sozialdemokratisch geführte AK aus und honorierten den engagierten Einsatz der FSG mit Peter Eder an der Spitze mit einem äußerst erfreulichen und deutlichen Ergebnis. Peter Eder und die FSG erreichten eines der besten Ergebnisse der FSG bei AK-Wahlen in Salzburg überhaupt: 64,95 % der Stimmen. Somit entfallen 47 der 70 Mandate des Arbeiterkammer-Parlament in Salzburg auf die FSG!



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

Auch bei vielen Wahlen von Betriebsräten und Personalvertretungen erreichten die FSG-geführten Listen tolle Wahlerfolge.

### Politische Aktivitäten

In vielen Lebensbereichen läuft im Bundesland Salzburg so manches nicht richtig. Die sozialdemokratischen Gewerkschafter:innen machen darauf aufmerksam – denn Salzburg kann mehr! Die FSG kämpft für Verbesserungen in allen Lebensbereichen und nimmt Stellung zu allen relevanten politischen Themenlagen. Wir arbeiten täglich für ein besseres und gerechteres Leben in Salzburg!

Die FSG als stimmstärkste Fraktion im Arbeiterkammerparlament setzt durch ihr politisches Wirken beispielsweise mit zahlreichen Anträgen und Leitanträgen die Rahmen der politischen Tätigkeit der Arbeiterkammer Salzburg.



**ICH ARBEITE GERNE!**

Gute Arbeit – fair bezahlt, sicher und sinnvoll – ist die Basis für ein gutes Leben

**FSG SALZBURG**  
Wir kämpfen für deine Interessen in der Arbeitswelt!



**MEHR MUT beim WOHNEN!**

1.000 „echte“ Mietwohnungen im Bundesland jährlich  
Höhere und dichtere Verbauung  
Einfaches und faires Mietrecht

**FSG SALZBURG**  
Wir kämpfen für deine Interessen in der Arbeitswelt!

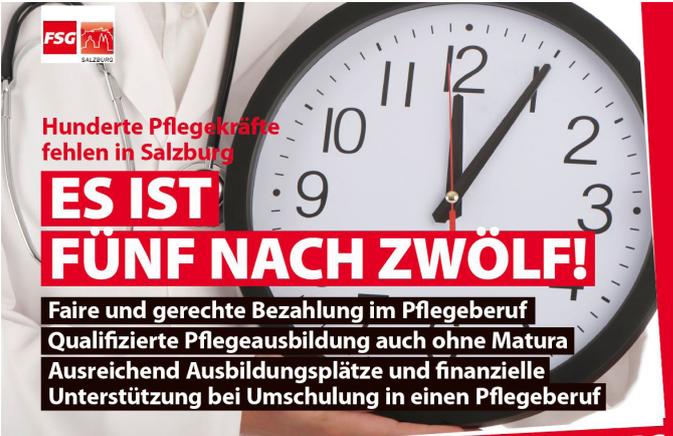


Stauzeit ist Lebenszeit

**DIE NASE VOLL VOM STAU!**

Ausbau des öffentlichen Verkehrs  
Günstigere Öffi-Tarife

**FSG SALZBURG**  
Wir kämpfen für deine Interessen in der Arbeitswelt!



Hunderte Pflegekräfte fehlen in Salzburg

**ES IST FÜNF NACH ZWÖLF!**

Faire und gerechte Bezahlung im Pflegeberuf  
Qualifizierte Pflegeausbildung auch ohne Matura  
Ausreichend Ausbildungsplätze und finanzielle Unterstützung bei Umschulung in einen Pflegeberuf

**FSG SALZBURG**  
Wir kämpfen für deine Interessen in der Arbeitswelt!



**DANKE für DEINE ARBEIT!**

Deine tagtägliche Arbeit ist was wert  
Dein Betriebsrat setzt sich dafür ein, dass sie fair bezahlt, sicher und sinnvoll ist

**FSG SALZBURG**  
Wir kämpfen für deine Interessen in der Arbeitswelt!

## Veranstaltungen

Fixer Bestandteil unseres Jahresprogramms ist unser Maifest vor dem ÖGB/AK-Haus in Salzburg. Neben Festansprachen anlässlich des Tag der Arbeit bietet unser Fest ein buntes Freizeit- und Familienprogramm. Bis zu 1.000 Besucherinnen und Besucher nehmen das Angebot der FSG Salzburg jährlich an. Leider konnte aufgrund Corona in den Jahren 2020 und 2021 das Maifest nicht abgehalten werden.



Ebenso als Höhepunkt im Herbst hat sich das FSG-Herbstfest etabliert, bei welchem bei gemütlicher Stimmung und abwechslungsreichem Programm vor dem ÖGB/AK-Haus gemeinsam nach dem Sommer in den Arbeitsherbst gestartet wird.



Der schon zur Tradition gewordene „Jahresabschluss-Brunch“ am letzten Tag im Jahr erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. FSG Betriebsrätinnen und -Betriebsräte, Funktionärinnen und Funktionäre sowie Freundinnen und Freunde der FSG blicken gemeinsam in einem gemütlichen Rahmen auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und freuen sich auf ein neues FSG-Jahr!

Diverse andere Veranstaltungen in allen Bezirken auch in freundschaftlicher Verbundenheit mit der SPÖ runden das Veranstaltungsangebot der FSG ab.



## Personelle Änderungen innerhalb der Organisation

Im Jahr 2017 übernahm Georg Djundja die Agenden der Landesgeschäftsführung der FSG von Agnes Postl und leitet gemeinsam mit einer Mitarbeiterin das Landesbüro der FSG Salzburg.

Im Jahr 2020 wurde AK-Präsident Peter Eder vom FSG-Präsidium als Nachfolger von Gerald Forcher zum FSG-Landesvorsitzenden bestellt.



# SALZBURGER WIRTSCHAFTSVERBAND (SWV) BERICHT ZUM LPT21

**Präsident**  
Peter Mörwald

**Landesgeschäftsführer**  
Hermann Wielandner

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
0662 424500850  
salzburg@wirtschaftsverband.at  
salzburgerwirtschaftsverband.at

## **Mit frischem Team zum Erfolg: Erfolgscoach Peter Mörwald zum neuen Präsidenten gewählt**

Vor etwas mehr als zwei Jahren hat sich der Salzburger Wirtschaftsverband personell neu auf-gestellt und ist seitdem auf der Erfolgsspur. Am Donnerstag, 23. Mai 2019, wurde im WIFI Penthouse Peter Mörwald im Rahmen der SWV Landeskonzferenz einstimmig von den Delegierten zum neuen SWV-Präsidenten gewählt. Damit wurde erstmals ein Ein-Personen-Unternehmer zum Vorsitzenden gewählt.

Mörwald: „Gemeinsam mit dem frisch gewählten Vorstand werde ich mich für die Interessen von Ein-Personen-Unternehmen (EPU) sowie von Klein- und Mittleren Unternehmen (KMU) stark machen.“

Als seine Stellvertreter wurden der Logistik-Profi Andreas Gfrerer, Unternehmensberater LAbg. Roland Meisl, die Bio-Metzgerin und Abg. Z. NR Conny Ecker und Stadt-Gemeinderätin Hannelore Schmidt gewählt. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit durch einen 20-köpfigen Vorstand, welcher sich aus Vertreter:innen aus allen Unternehmenssparten und Bezirken zusammensetzt. Bereits mit 1. April 2019 wurde Mag. (FH) Hermann Wielandner, ehem. Wirtschaftssprecher des SPÖ Gemeinderatsklubs, zum neuen Landesgeschäftsführer bestellt.



## **Fokus auf bessere soziale Absicherung & bessere Rahmenbedingungen für EPU und Kleinbetriebe**

Eine bessere soziale Absicherung für Unternehmer:innen steht im thematischen Fokus unserer Arbeit. Insbesondere ein sofortiger, allgemeiner Krankengeldanspruch ab dem 4. Tag und eine Minderung bzw. Abschaffung des Selbstbehalts bei der Sozialversicherung sind unsere Ziele. Darüber hinaus setzt sich der SWV für Steuergerechtigkeit ein. „Es kann nicht sein, dass eine international agierende Kaffeehauskette weit weniger Steuern zahlt als das Beisl um die Ecke.“

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

### **Zugewinn bei Wirtschaftskammerwahlen und Erfolg bei Reduzierung von Selbstbehalt**

Erste Früchte ihrer Arbeit konnte das neue Team, die 150 Kandidat:innen & die mehr als 500 Unterstützer:innen mit einem Zugewinn bei den Wirtschaftskammerwahlen ernten. Seitdem vertreten mehr als 40 SWV Mandatar:innen die Interessen von EPU und KMU in der Kammer. Zudem konnte der SWV durch eine starke Kampagne eine Reduzierung des SV Selbstbehalt von 10% auf 5% erreichen.

### **Einsatz für corona-betroffene Betriebe wurde mit deutlichen Mitgliederplus belohnt**

Seit dem ersten Tag der Pandemie hat der SWV zahlreiche corona-betroffene Betriebe beraten und unterstützt. Erfolge gab es auch bei den Corona-Hilfen. „Wir haben erfolgreich für Verbesserungen und Verlängerungen des Härtefallfonds gekämpft.“ Dieser Einsatz wurde mit stark steigenden Mitgliederzahlen belohnt. Waren es noch 650 Mitglieder im Jahr 2019 stehen wir nun kurz vor dem Überspringen der 1.000er Grenze.

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

# BUND SOZIALDEMOKRATISCHER FREIHEITSKÄMPFERINNEN BERICHT ZUM LPT21

**Landesvorsitzender**  
Matteo Matz Gebhart

**Landessekretär**  
Christof Fellner

**Kontaktdaten**  
Wartelsteinstraße 1  
5020 Salzburg  
0660 432 42 78  
office@freiheitskaempfer-  
salzburg.at

## **Aktivität & Regelmäßige Veranstaltungen:**

Die Salzburger FreiheitskämpferInnen schalten sich immer in Diskussionen ein. Große Themen waren ua das Hans-Schmid-Ehrenggrab und die Straßennamen der Stadt Salzburg. Neben unseren Gedenkveranstaltungen sind wir zum Beispiel auch beim Fackelzug gegen Rechts der Sektion Elisabeth-Vorstadt Mitorganisatoren.

Unsere wiederkehrenden Gedenkveranstaltungen sind:  
27. Jänner - Int. Holocaust Gedenktag (Antifa-Mahnmal, Hbf, Südtirolerplatz - 1700h)

12. Feber - Februarkämpfe 1934 (Empfangshalle Hbf, 1730h)

30. April - Fackelzug gegen Rechts (Hbf, Südtirolerplatz - 2000h)

5. Mai - Befreiung KZ-Hallein (Wiestal-Landesstraße 34 - 1800)

2. Sonntag im Mai - Int. Befreiungsfeier Mauthausen (Zell am See, Bischofshofen, Busterminal Nonntal - Abfahrt 0700h)

Samstags rund um den 2. Juli - Ehrung Goldegger Deserteure (1700h)

1. November - Gedenken an die Opfer des Faschismus (Kommunalfriedhof / Grab des unbekanntes KZlers - 0900 Uhr)

Darüber hinaus: In den Bezirken werden die Veranstaltungen in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Salzburger Stadtpaziergänge zu verschiedensten Themen versuchen wir immer wieder anzubieten.



BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

### **Neuer Landesvorstand**

Die Landeskonferenz 2021 hat den Vorstand der FreiheitskämpferInnen neu bestellt:

Landesvorsitzender: Matteo Matz Gebhart

Stellvertreterin: Barbara Thöny

Landessekretär: Christof Fellner

Weitere Mitglieder: Harald Brandner, Hubertus Bra-wisch, Brigitte Höfert, Adele Liedl, Stefanie Mösl, Michaela Schmid, Maximilian Seeburger

### **Weiteres:**

Mit Freune konnte wir die Schenkung des Gedenksteins der Goldegger Deserteure durch Brigitte Höfert an den Salzburger Landesverband am 28. Oktober 2020 entgegennehmen.



Die Otto-Bauer-Plakette wurde an Brigitte Höfert im Juli 2018 verliehen.

Geehrt mit dem goldenen Ehrenzeichen des Bundes wurde Peter Schattauer im Dezember 2017.

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21

# VERBAND ÖSTERREICHISCHER ARBEITER FISCHEREI VEREINE BERICHT ZUM LPT21

**Landesvorsitzender**  
Walter Göd

**Kontakt Daten**  
Barbara Straße 5  
5710 Kaprun  
0664 8285531  
goedis@sbg.at

Die Landesorganisation des VÖAFV Salzburg besteht aus den Vereinen Bruck an der Glocknerstraße und Salzburg Stadt. Beide Vereine haben ihr Gewässer an der Salzach und setzen nebenbei auf die Jugendarbeit, um wieder junge gut ausgebildete Fischer an unsere Gewässer zu bringen.

Wir wollen zusätzliche Reviere pachten oder kaufen und weitere Vereine gründen. Wer uns weitere Informationen geben kann oder in unseren Gewässern fischen will, meldet sich beim Obmann der VÖAFV-Landesorganisation Walter Göd (0664/8285531), beim Vereinsobmann in Bruck/Glstr. Daniel Stockmaier (0664/2326460) oder beim Vereinsobmann in der Stadt Salzburg Herwig Geroldinger (0699/10707785). In den Fischereivereinen können Jungfischer den Kurs für die Fischerprüfung mit anschließender Prüfung besuchen, beginnend mit Jänner jeden Jahres. Interessierte melden sich beim VÖAFV - Bruck/Glstr.: Simon Brandtner (0664 / 8286933).

## **Verbandsaktivität**

Teilnahme an Sitzungen in den Orts-, Bezirks- und Landespolitischen Gremien. Des Weiteren werden Fischerfeste und Dorffeste organisiert und fischereiliche „Schmankerl“ serviert.

Leider mußten wir einen schmerzhaften Verlust hinnehmen. Verbandsaktivität: Unser Präsident und ehemaliger Bundesgeschäftsführer der SPÖ, NR und Volksanwalt Dr. Günther Kräuter ist im Alter von 64 Jahren bei einer Wanderung ums Leben gekommen.



Die Jahresversammlung des VÖAFV-LO-Salzburg 2019 mit Dr. Kräuter

BERICHT ZUM LPT21  
**BERICHT ZUM LPT21**  
BERICHT ZUM LPT21

## **IMPRESSUM**

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:

Salzburger SPÖ - Landesorganisation

Wartelsteinstraße 1

5020 Salzburg

0662 4245000

salzburg@spoe.at

salzburg.spoe.at

Bildquellen: Die jeweiligen Organisationen, SPÖ Salzburg, Arne Müseler

BERICHT ZUM LPT21

**BERICHT ZUM LPT21**

BERICHT ZUM LPT21